

Chäsitzer

5/2013 | September/Oktober | 41. JAHRGANG



SPIELNACHMITTAG

Samstag, 7. September, Dorfschulhausplatz

NEU-PENSIONIERTEN-APERO

Freitag, 25. Oktober, Öki

KINDERARTIKEL-BÖRSE

Di/Mi, 22./23. Oktober, Öki

MUSIQUE SIMILI

Sonntag, 27. Oktober, Öki

KULTURKEHRSATZ – SEIT 10 JAHREN

LIEBE LESERIN LIEBER LESER

Der meteorologische Herbstanfang liegt bereits hinter uns. Wenn die Tage kürzer werden, verändern sich oft auch die Schwerpunkte unserer Aktivitäten. Mehr «indoor» ist angesagt!

Vielleicht nehmen Sie dieses Jahr als Aussteller/in am Wiehntsmärit teil. Verpassen Sie den Anmeldetermin (S. 5) nicht, sonst sind all die Vorbereitungen vergebens. Oder sind Sie am Auf- und Umräumen von Kindersachen? Einiges ist zuviel, anderes fehlt? Da kommt Ihnen die Kinderartikelbörse sicher grad recht (Seite 4). Apropos Stöbern: Wenn Sie die neue Homepage des Dorfvereins www.dorfvereinkehrsatz.ch aufrufen, sollten Sie unbedingt am grossen Gewinnspiel (S. 7) mitmachen.

Nutzen Sie die kühleren Tage zum vermehrten Lesen von Büchern? Der «Literarische Sonntagmorgen» widmet sich diesmal dem Thema «Abgehoben» (S. 10). Ob Sie mit diesen Büchern «abheben» können?

Überhaupt nicht abgehoben sind die Konzerte aus der Reihe «KulturKehrsatz» – klassische Musik in einer ungewohnt lockeren Atmosphäre. Wenn Sie das Interview nebenan gelesen haben, verspüren Sie vielleicht grad Lust aufs nächste Konzert. Mit «Musique Simili». Diese *Chäsitzer*-Ausgabe enthält noch viel mehr an Angeboten. Hat da jemand was von «Schlafdorf» gesagt?

Margrit Sieber, Redaktorin

INHALTSVERZEICHNIS

Dorfverein

Ausschreibung Wiehntsmärit Seite 5
Gewinnspiel Seite 7

Schule

Mobbing Seite 15

Umwelt

Neophyten Seite 17

Diverses

Inserenten der «2. Stunde» Seite 24

Titelbild: Zum Herbst gehört das «Härdöpfel»
Foto: Robert Sieber



Joyce Bahner und Jean-Luc Reichel initiierten die Konzertreihe «KulturKehrsatz»

Ob Pop, Rock, Schlager, Ländler, Klassik – Musikstile sind Geschmackssache. Die klassische Musik hat es im heutigen Mainstream schwer. Trotzdem fasziniert sie. Seit 10 Jahren gibt es im Öki eine klassische Konzertreihe unter dem Label KulturKehrsatz, initiiert von der Pianistin Joyce Bahner und dem Flötisten Jean-Luc Reichel. Die beiden halten Rückschau auf eine Reihe mit vielfältigem Angebot in lockerer Atmosphäre.

Das Programm für die Saison KulturKehrsatz 2013/14 liegt vor. Welches sind für Sie, Joyce Bahner und Jean-Luc Reichel, die Höhepunkte?

Für uns gibt es nicht nur einen Höhepunkt, sondern drei: da ist einmal der Höhepunkt der Bekanntheit – Saisoneroöffnung *Musique Simili* –, dann die Grösse der auftretenden Formation – das Kammerorchester Neufeld – und zum Dritten sind es unsere eigenen Auftritte, von denen wir drei bis vier pro Saison haben.

Interessant ist, dass das Publikum die Höhepunkte jeder Saison individuell beurteilt. Für die einen ist vielleicht das Jazzkonzert der absolute Höhepunkt, für andere ist es das Barockkonzert. Dank dem gemischten Programm findet jede und jeder seinen Höhepunkt.

Sie machen die Programmgestaltung. Wie gehen Sie vor?

Als Musiker weiss man meist nicht, wie das vor sich geht. Man hat das Gefühl, man befinde sich in einem Graubereich. Man

bekommt eine Zusage – oder eben nicht. Jetzt, da wir selber eine Reihe gestalten, sind wir mittendrin.

Für das Auswahlverfahren setzen wir uns jeweils im Januar für die kommende Saison mit Heinz Weber zusammen. Jeder von uns bringt seine Vorschläge und gesammelten Bewerbungsunterlagen inklusive Demo-CD mit. KulturKehrsatz ist so bekannt geworden, dass sich viele Ensembles und einzelne Musiker darum bewerben, hier auftreten zu können. In jeden der Vorschläge hören wir hinein und diskutieren dann richtig hart, aber lustvoll, über Verbleib oder Wegfall. Eine spannende Sache.

Gleichzeitig müssen die freien Termine des grossen Saals im ökumenischen Zentrum, Schulferien, grosse Veranstaltungen im Dorf, berücksichtigt werden und natürlich die Termine der ausgewählten Ensembles. Am Schluss sind es dann basisdemokratisch ausgehandelte zehn Konzerte, die das Saisonprogramm ausmachen.

Haben die Finanzen einen Einfluss auf die Programmgestaltung?

Diese dürfen auf keinen Fall ausser Acht gelassen werden. Heinz Weber ist unser genialer Finanzminister, der uns hie und da bremsen muss. Er schafft es aber immer wieder, die Finanzen im Lot zu behalten. Also die Balance zwischen Subventionen, Sponsoren- und Billetteinnahmen einerseits und den Gagen andererseits.

Wen wollen Sie mit diesem Programm ansprechen?

Wir bemühen uns, mit einem abwechslungsreichen Programm möglichst viele Zuhörerinnen und Zuhörer begeistern zu können. «Unsere Zauberformel» hat sich bewährt: Das KulturKehrsatz-Programm umfasst immer ein Grossorchester, ein Jazzkonzert, ein Barockkonzert, das Thé dansant und unsere eigenen Auftritte in unterschiedlicher Konstellation.

Bewährt hat sich auch, lokale/kantonale Musiker zu berücksichtigen, nicht nur wegen der Subventionsvorgaben des Kantons, sondern auch wegen des «Fanclubs» der Musiker, der an die Konzerte kommt. Das zeigt der grösste Flop dieser 10 Jahre: ein sehr sehr gutes Ensemble aus England, an dem nur grad acht Zuhörer anwesend waren.

Blicken wir kurz zurück: Im Chäsitzer 5/2003 wurde das Flautando Quartett als erstes Konzert unter «Kultur in Kehrsatz» angekündigt mit «Als Auftakt einer Reihe von Konzerten verzaubert Sie dieses hervorragende Ensemble mit klassischer Musik ...» Wie ist diese Reihe KulturKehrsatz überhaupt entstanden?

Vor der KulturKehrsatz hatten wir schon zwei verschiedene Konzertreihen, eine im heutigen Kultur-Progr, als der noch ein Gymnasium war, und dann eine im Oktagon im Marziliquartier. Als dort ein Hammam eingerichtet wurde, sahen wir uns 2002 nach einem neuen Ort um. Eine Konzertbesucherin, Rosmarie Risch

vom Gurtendörfli, machte uns auf das Ökumenische Zentrum in Kehrsatz mit seinem tollen Saal, der seit der kürzlich erfolgten Renovation ein richtiges Bijou ist, aufmerksam. Dort sei Potenzial für eine Konzertreihe vorhanden. Das erste Treffen so um die Jahreswende 2002/03 mit wichtigen Ansprechpartnern aus dem Dorf verlief sehr positiv. Wir machten uns ans Planen der ersten Saison mit damals vier Konzerten. Und im Oktober 2003 fand das erste Konzert statt

In besagtem Inserat war weiter zu lesen: «Geniessen Sie im Anschluss an das Konzert ein erfrischendes Apéro und kommen Sie mit den Musikern ins Gespräch. Wir freuen uns!» Trifft das noch immer zu?

Und wie! Selten kommen Sie als Zuhörer bei einem Konzert den Musikern so nahe. Die Konzerte werden kommentiert, beim Apéro im äusserst familiären Rahmen kann man sich mit den Musikern unterhalten. Dieser Apéro ist in den moderaten Eintrittspreisen bereits eingeschlossen. Seit einiger Zeit offerieren wir zudem einen Willkommensdrink, was eine lockere Atmosphäre herstellt. Also weg vom Klischee des steifen Ambientes eines klassischen Konzertes mit Konzertbestuhlung. Man muss das am besten selber erleben.

Wer steckt hinter KulturKehrsatz?

Beim ersten Konzert legten wir Karten für die Mithilfe rund um diese Konzerte auf. Daraus hat sich ein kleines Team von

aktiven Chäsitzer/innen gebildet, das für Eintrittskontrolle und Apéro zuständig ist. Für die häufig überraschenden Apéro-Kreationen und die spezielle Saaldekoration zeichnen zum grössten Teil Rosmarie Risch und Ute Weber verantwortlich.

Ohne finanzielle Unterstützung geht natürlich nichts. Unsere Hauptsponsoren sind der Kanton, die Gemeinde Kehrsatz, das Ökumenische Zentrum, die Firma Kilchenmann, die Burgergemeinde Bern sowie mehrere lokale Unternehmen. Und wie schon gesagt: ohne unseren Finanzchef Heinz Weber würde es nicht klappen.

Was wünschen Sie sich für die nächsten Jahre?

Einen grösseren Publikumsaufmarsch, sei es aus dem Dorf oder aus der Stadt Bern. Chäsitz liegt ja wirklich grad vor den Toren der Stadt. Und warum nicht mal den Sog von der Stadt aufs Dorf? Uns ist schon klar, dass die klassische Musik eine Nische ist. Auch der Zeitpunkt – der Sonntagabend – ist vielleicht noch immer etwas ungewohnt, bietet aber auch die Chance, am Sonntagabend etwas Kulturelles im eigenen Dorf zu unternehmen.

Text + Fotos: Margrit Sieber

Joyce-Carolyn Bahner, Pianistin, gebürtige Kanadierin, studierte in Neuchâtel und Bern, spezialisierte sich auf Kammermusik und Liedbegleitung, spielt in verschiedenen Kammermusik-Ensembles und unterrichtet an der oberoargauischen Musikschule Langenthal.

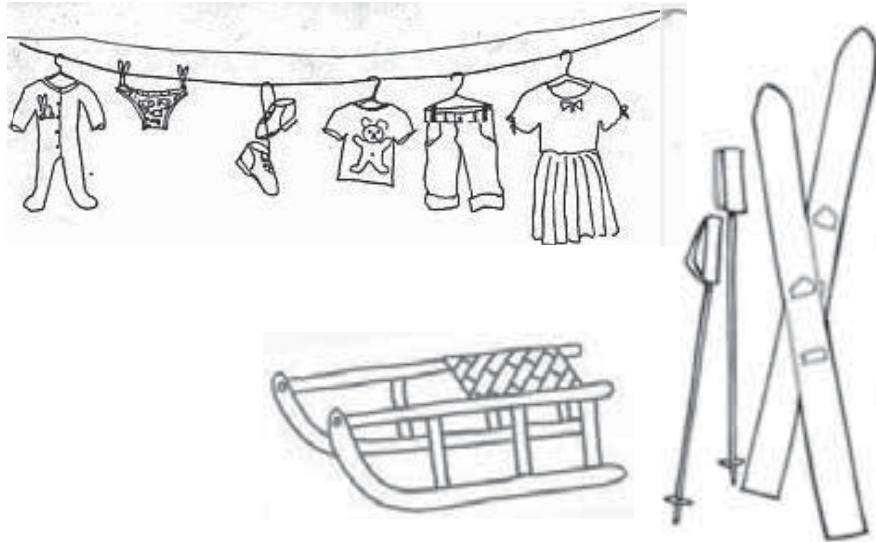
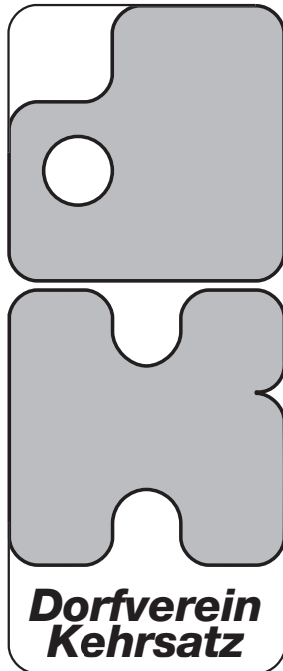


Jean-Luc Reichel, Flötist, studierte in Bern und London, als Solist u.a. bei den New Bach Players, Kammermusiker, über 20 Jahre im Berner Flötenquartett, seit 2000 im Beaumont Sextett und unverwüstlicher Pädagoge auf diversen Ebenen



Heinz Weber, Präsident der Betriebskommission und damit Hausherr im Ökumenischen Zentrum, unermüdlicher Förderer und umsichtiger Finanzchef der KulturKehrsatz. Er zeichnet u.a. für die Verträge mit den Musikern, koordiniert Termine, ist aktiv engagiert bei der Programmgestaltung und bei den Vorbereitungen der einzelnen Konzerte. Sein grosses Anliegen ist «ein lebendiges Kehrsatz». Dazu gehören für ihn ganz unterschiedliche Formen von Kultur. Dafür setzt er sich mit grossem Zeitaufwand ein.





Kinderartikel-Börse

22./23. Oktober 2013

- Ski und Snowboards, Schlitten und Bob
- Ski-, Snowboard- und Schlittschuhe
- Kinder-Winterbekleidung
- Spielsachen (komplett, funktionstüchtig)
- Neuwertige Bébéartikel

Verkauf pro Person maximal **30 Artikel**

Wo?	Ökumenisches Zentrum, Kehrsatz
Wann? Annahme:	Dienstag, 22. Oktober 2013, 15. ⁰⁰ bis 19. ⁰⁰ Uhr
Verkauf & Cafeteria:	Mittwoch, 23. Oktober 2013, 14. ⁰⁰ bis 16. ⁰⁰ Uhr
Rückgabe:	Mittwoch, 23. Oktober 2013, 18. ⁰⁰ bis 19. ⁰⁰ Uhr

Für Fragen: ka-vera@hotmail.com oder jjenwagner@aol.com

Voranzeige: Frühlingsbörse am 29. und 30. April 2014



Bei Diebstahl oder Beschädigung können wir keine Haftung übernehmen.
Über nicht Abgeholtes wird verfügt.

An alle Aussteller

Anmeldung für den 36. Chäsitzer Wiehnachtsmärit



Der Dorfverein Kehrsatz führt am **29./30 November 2013** in den Räumen des **Ökumenischen Zentrums Kehrsatz** den 36. Chäsitzer Wiehnachtsmärit durch.

Eingeladen sind alle, die aus eigener „Werkstatt“ etwas anzubieten haben. Den Besuchern soll gezeigt werden, was Chäsitzer in ihrer Freizeit produzieren. Aparte und preisgünstige Weihnachtsgeschenke sollen ihre Käufer finden, Anregungen und neue Ideen vermittelt werden.

Wie in den vergangenen Jahren können die Aussteller den Werdegang ihrer Freizeitartikel am Verkaufsstand vorführen.

Der Wiehnachtsmärit ist ein Anlass der Begegnung, des Auffrischens bestehender und des Anknüpfens neuer Beziehungen – all das in einem gemütlichen und ungezwungenen Rahmen.

Öffnungszeiten:

Freitag 16.30 bis 21.30 Uhr, Beiz bis 24 Uhr / Samstag 11 bis 17 Uhr

Kontaktadresse:

Walter Siegerist, Gurtenstrasse 14, 3122 Kehrsatz,
Telefon 031 961 56 12 / 079 423 48 28

Aussteller: jetzt anmelden!

Anmeldeschluss ist am

15. Oktober 2013!

Anmeldung mit untenstehendem Abschnitt.

Anmeldung auch per Internet unter:

www.dorfvereinkehrsatz.ch (Angebot/Anlässe)

Standzuteilung:

Die Standzuteilung erfolgt schriftlich bis 20. Nov., wobei in erster Priorität Aussteller aus Kehrsatz und DV-Mitglieder berücksichtigt werden.

Kosten:

	DV- Mitglieder	Nicht-Mitglieder
Tisch (80 x 180cm)	Fr. 50. –	Fr. 60. –
Märitstand (120 x 250)	Fr.100. –	Fr.120. –
Eigener Stand (bis 120 x 250)	Fr. 50. –	Fr. 60. –



Anmeldung

Senden Sie die Anmeldung bis 15. Oktober 2013 an:
Walter Siegerist, Gurtenstrasse 14, 3122 Kehrsatz

Name: _____

Vorname: _____

Strasse/Nr.: _____

PLZ /Ort: _____

Telefon P/G _____

- Ich möchte am 36. Chäsitzer Wiehnachtsmärit ausstellen und verkaufen
- Ich bin DV-Mitglied
- Ich möchte DV-Mitglied werden

Mein Ausstellungsgut:

- _____
- Märitstand (120 x 250)
 - Tisch (80 x 180)
 - eigener Stand (bitte Grösse angeben)



Kaiser Holzbau

Zimmerei - Innenausbau
Umbauten - Renovationen

www.kaiser-holzbau.ch

Kirchackerweg 31 A
3122 Kehrsatz

Tel. 031 964 10 88
Fax 031 964 10 86
Natel : 079 235 25 74



René Hänni

Malergeschäft

3122 Kehrsatz

Tel. 031 961 30 13

Beit Jahrzehnten ein guter Partner für

- Malerarbeiten
- Gipsarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Isolationen
- Antiriss-System für Fassaden
- Gerüstbau (eigenes Gerüst)
- Eigene Farbmischanlagen

Mitglied des
Schweizerischen
Maler- und Gipsermeister-
Verbandes BMGV

Bäckerei - Konditorei



Aegerter

Sonntag Morgen geöffnet

aegerter.beck@bluewin.ch

Kirchstrasse 192
3084 Wabern
Tel. 031 961 29 74
Fax 031 961 77 94



Filiale Belp:
Rubigenstrasse 6, 3123 Belp 031 819 00 07

Filiale Kehrsatz:
Zimmerwaldstr. 7, 3122 Kehrsatz 031 961 00 30

Filiale Köniz:
Schwarzenburgstr. 295, 3098 Köniz 031 971 02 44

Filiale Schliern:
Schaufelweg 115, 3098 Schliern 031 971 94 93

Wir verzichten auf den Kauf von
Teiglingen und vorgebackenen
Produkten, sowie Mehlmischungen.
Unsere Backwaren werden
mit Mehl aus unserer Region (IP-
Swiss-Label) hergestellt.

Sie lieben es.
Wir versichern es.

Ihr Partner für alle Versicherungs- und Vorsorgefragen.

Die AXA Winterthur bietet für Sie privat oder für die Unternehmensfinanzsicherheit, Vorsorge- und Versicherungsfragen lassen sich nur zeitnahe beantworten. Eine persönliche Beratung ist in jedem Fall der beste Weg zur besten Lösung.

AXA Winterthur, Hauptagentur Peter Wegmüller
Werner Marti
Dorfstr. 9, 3123 Belp
Tel. 031 819 52 81
werner.marti@axa-winterthur.ch



familycenter

Der Online-Test!

Stärke Deine Partnerschaft!

PREPARE  ENRICH®

Zentrum Rössli, Bernstrasse 70, Kehrsatz Nord

Infos und Anmeldung - Tel. 031 961 01 09 - www.familycenter.ch

BLUMEN MAURER

Blumengeschäft und Gärtnerei

Peter Maurer-Brosi

Flugplatzstrasse 40, 3122 Kehrsatz

Telefon 031 961 31 37

www.blumenmaurer.ch

LÄDERACH

Druckerei Läderach AG

Beundenfeldstrasse 17 3000 Bern 25

Telefon 031 331 61 26 Fax 031 333 00 05

druckerei@laedera.ch www.laedera.ch

DORFVEREIN

GEWINNSPIEL AUF WWW.DORFVEREINKEHRSATZ.CH

Sie kennen «geocaching», das grosse Suchspiel mit dem GPS? Die «Schnitzeljagd» draussen anhand von Koordinaten? Jetzt gibt es eine Indoor-Variante, die Sie sich nicht entgehen lassen dürfen. Und zwar vom Dorfverein!

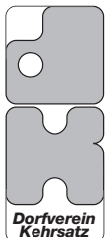
Ob frühmorgens oder spätabends, ob bei Regen oder Sonne, machen Sie sich auf die Suche unter www.dorfvereinkehrsatz.ch. Sie benötigen einen Computer mit Internetanschluss, um die neue Homepage des Dorfvereins aufrufen zu können. Und

dann gehts los mit der Suche. Versteckt sind Heissluftballons, die ja manchmal über Chäsitz schweben und sich jetzt auf www.dorfvereinkehrsatz.ch versteckt haben. Gefunden? Sind Sie sicher, dass Sie alle Verstecke aufgespürt haben? Dann tragen Sie Ihre Antwort im Formular auf der Internetseite ein. Zu gewinnen gibt es ein kulinarisches Event am Weihnachtsmärit vom 29./30. November 2013: «Raclette à discretion für zwei Personen». Unter den richtigen Einsendungen

werden drei dieser Gutscheine verlost. Wer zudem am schnellsten die richtige Antwort einschickt, erhält eine Extraüberraschung.

Start der Ballonsuche ist der 5. September 2013, Einsendeschluss der 7. Oktober 2013. Pro Teilnehmer ist nur eine Antwort möglich. Die Gewinner werden per E-Mail benachrichtigt und auch im Chäsitzer 6/2013 publiziert. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt.

Vorstand Dorfverein



PILATES

Nur noch wenige freie Plätze

Die Pilatesmethode ist ein ganzheitliches Körpertraining, welches sich durch ein harmonisches Zusammenspiel von Kraft und Beweglichkeit auszeichnet. Die Grundlage aller Übungen ist das Trainieren der tief liegenden Muskulatur rund um die Wirbelsäule. Mit Hilfe von Konzentration und einer gezielten Atmung werden Verspannungen gelöst und können gemildert oder behoben werden. Körper und Geist werden in Harmonie gebracht.

Beginn: 24. September 2013

Wann: jeweils dienstags, 9–10 Uhr

Wo: Kehrsatz, Ökumenisches Zentrum, Mättelistr. 24

Kosten: Fr. 88.–

(Fr. 76.– für DV-Mitglieder), 4x

Anmeldung:

teresa.palacios@bluewin.ch. Bitte Name, Adresse und Tel.-Nummer angeben.

Beachten: Bitte eigenes Mätteli mitbringen!

Weitere Infos bei Teresa Palacios,

Telefon 031 371 98 93, oder

teresa.palacios@bluewin.ch.

Mein Verein – Dorfverein



TANZPLAUSCH

Spass und Freude, Heiterkeit, Fitness und Geselligkeit – das alles ist Tanzen!

Und das sind die wichtigen Infos für den DV-Tanzplausch Frühling 2014 unter professioneller Leitung:

Daten: jeweils mittwochs

15./22./29. Januar, 5./12./19./26. Februar sowie 5. März 2014. (12. März in Reserve)

Zeit: Anfänger von 19.30–20.45 Uhr;

Fortgeschrittene von 20.45–22.00 Uhr

Ort: Aula Selhofen

Unkostenbeitrag: Fr. 195.– pro Paar

Teilnahme: nur für DV-Mitglieder*

Anmeldeschluss: Mitte Dezember 2013

Anmeldung: per E-Mail / Telefon,

oder über unsere Website

www.dorfvereinkehrsatz.ch

Interessiert? Informieren Sie sich bei

Kati Herrmann, Telefon 079 286 27 84

E-Mail katalin.gergocs@bluewin.ch

* Sie sind noch nicht DV-Mitglied? Kein Problem! Klicken Sie auf www.dorfvereinkehrsatz.ch «Über uns» und melden Sie sich umgehend an!

Mein Verein – Dorfverein



MALATELIER DORFVEREIN

Für Kinder ab 3 Jahren: «freies Malen» – eine vergnügliche Stunde in kleinen Gruppen von max. 7 Kindern

Für Kinder ab 4 Jahren: «Malen+Werken» – neben Pinsel, Farbe und Papier kommen Materialien zum Schneiden, Kleben, Kneten usw.

Schürzen vorhanden, Versicherung nicht eingeschlossen

Ort: Speziell eingerichteter Jugendraum im Ökumenischen Zentrum

Öffnungszeiten: nach Absprache mit den Eltern jeweils Dienstag, Mittwoch oder Donnerstag. Infos bei Brigitta Wenger

Kosten: 1 Stunde «freies Malen» Fr. 8.50 (Mitglieder Dorfverein Fr. 7.50); 1½ Stunden «Malen+Werken» Fr. 13.– (Mitglieder Dorfverein Fr. 11.–)

Auskunft/Anmeldung: Brigitta Wenger, Eigerweg 4, 3122 Kehrsatz, Tel. 031 961 51 51



Die Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur
Christoph Schmutz
Bahnhofplatz, 3123 Belp
Tel. 031 818 44 44
Fax. 031 818 44 66
www.mobibelp.ch
belp@mobi.ch

Ihr Versicherungsberater:
Markus Herren
Tel. 031 818 44 73
markus.herren@mobi.ch

ANDRÉAS STÄUBLI AG

Schreinerei und Barnerorgeli-Werkstätte
Breitenacker 6, 3122 Kehrsatz
Tel. 031 961 10 06



Küchen für Neu- und Umbauten
Reparaturen – Tüfen – Türen –
Schranke – Regale – Tabled –
Renovationen, allg. Schreiner-
arbeiten.



**sportcenter
kehrsatz**
tennis
badminton
fitness

Zimmerwaldstr. 12 · 3122 Kehrsatz ·
Tel 031 961 01 44 · Fax 031 961 27 30 ·
www.tennis-kehrsatz.ch ·
info@tennis-kehrsatz.ch



Ruth Hänni Coiffure Kehrsatz

für die Beratung dürfen Sie unsere
Zeit gerne in Anspruch nehmen.



Bernstrasse 7, 3122 Kehrsatz
Tel. 031 961 32 61



für Kurzentschlossene auch ohne
Voranmeldung möglich.

von Tobel Weine

Voranzeige

Unsere grosse Herbst-Degustation
findet statt am

Donnerstag, 17. Oktober 2013
17.30 – 21.30 Uhr

Freitag, 18. Oktober 2013
17.30 – 21.30 Uhr

Samstag, 19. Oktober 2013
16.00 – 20.00 Uhr

In unseren Räumlichkeiten an der
Belpstrasse 24 (Waldhof-Areal)

Wir präsentieren über 80 verschiedene Weine
aus unserem reichhaltigen Sortiment!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Sonne & Schatten

ROLLSTOR

z.B. Beschattungsanlagen. Und auch Installationen und
Reparaturen von Rollläden, Lamellen, Fensterläden und
Sonnenstoren.

Bei Rollstor stimmt: die Arbeit, die Qualität, der Preis.
Seit über 10 Jahren.

Bernstrasse 99, 3122 Kehrsatz
Tel. 031 961 61 60, Fax 031 961 61 21

MALEREI Bruno Müller AG

Maler-, Gipser-, Selhofen 44, 3122 Kehrsatz
Tapezierarbeiten Telefon 031 961 35 19
Neu- und Umbauten Natel 079 651 45 49

BEHÖRDEN / VERWALTUNG

Tag der offenen Tür Gemeinde Kehrsatz

Chömet cho luege!

Dienstag, 22. Okt. 2013
im Blumenhof

Führungen: 09:30/15:00/17:00 Uhr



Liebe Chäsitzerinnen, liebe Chäsitzer

Wir öffnen für Sie den Blumenhof!

Interessiert es Sie, wer Ihre Anliegen am Schalter und in der Abteilung Zentrale Dienste aufnimmt und bearbeitet?

Kennen Sie die Mitarbeiter der Bauverwaltung und deren Aufgaben?

Wissen Sie, über wie viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Finanzverwaltung verfügt?

Kennen Sie sich in den verschiedenen Räumlichkeiten aus?

Haben Sie unsere Dorfbibliothek schon mal besucht?

Interessiert es Sie, wie das Büro des Gemeindepräsidiums auf der Verwaltung aussieht?

Mit der Führung laden wir zu Kaffee und Gipfeli oder Kuchen ins Gemeinderatszimmer ein.

Wir freuen uns auf Sie!

Im Namen des Gemeinderates und der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung:

Katharina Annen
Gemeindepräsidentin

HUNDETAXE 2013



Hundehaltung

Eigentümer oder Besitzer verpflichten sich, kontrollpflichtige Hunde bei der zuständigen Gemeindestelle zur Aufnahme oder Abmeldung in das Verzeichnis / System an- bzw. abzumelden. Die Anmeldung kann auf verschiedene Arten erfolgen:

– *Anmeldung am Schalter der Gemeinde Kehrsatz*

Bei der Anmeldung direkt am Schalter müssen Sie folgende Punkte beachten: Die Personalien Ihres Hundes wie Name, Geb.-Datum, Mikrochip-Nummer, Rasse, Farbe, Geschlecht müssen Sie vorweisen können. Als Quittung werden wir Ihnen eine Hundemarke mit Nummer der Gemeinde Kehrsatz abgeben, welche vom Hund zu tragen ist!

– *Anmeldung via Homepage der Gemeinde Kehrsatz*

Wollen Sie die Anmeldung Ihres Hundes via Internet ausführen, müssen Sie das auf unserer Homepage (www.kehrsatz.ch) aufbereitete Formular bei Zuzug, Erwerb oder langfristiger Betreuung bzw.

bei Verkauf, Ende der Betreuung oder Tod Ihres Hundes ausfüllen. Über die erfolgte An- oder Abmeldung werden Sie per E-Mail oder per Post (Hundemarke mit Nummer der Gemeinde Kehrsatz) so bald als möglich die Bestätigung erhalten.

Hundetaxe

Die Hundetaxe wird mittels Rechnung eingefordert. Stichtag für die Taxe bleibt wie bisher der 1. August des entsprechenden Jahres!

Gemäss Gemeindeversammlungsbeschluss vom 10. Dezember 2012 ist für das Jahr 2013 für jeden in der Gemeinde gehaltenen und über 3 Monate alten Hund eine jährliche Taxe, für den 1. Hund Fr. 60.– und für jeden weiteren Hund Fr. 80.–, zu entrichten.

Für allfällige Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

EINWOHNERGEMEINDE KEHRSATZ
Abteilung Finanzen
3122 Kehrsatz

ERHÖHUNG FEUERWEHRERSATZABGABE



Die Höchstgrenze der Feuerwehrsatzabgabe wurde durch den Gemeinderat Kehrsatz von Fr. 400.– auf Fr. 450.– erhöht. Die neue Regelung tritt auf den 1. Januar 2014 in Kraft. Für allfällige Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

EINWOHNERGEMEINDE KEHRSATZ
Abteilung Finanzen
3122 Kehrsatz



ÖFFNUNGSZEITEN

Montag	18.00 – 20.00 Uhr
Mittwoch	9.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag	14.30 – 16.30 Uhr

NEUE BÜCHER

Romane

- Aschenwald, B. Omka
 Bauermeister, E. Ein Fest im Sommer
 Bicker, B. Was wir erben
 Camilleri, A. Richter
 Carofiglio, G. In der Brandung
 Cesco, F. Tochter des Windes
 Colombo, M. Die Umkehrung der Liebe
 Cotterill, C. Der fröhliche Frauenhasser
 Deaver, J. Die Angebotete
 DiPietrantonio, D. Meine Mutter ist ein Fluss
 Gerritsen, T. Abendruh
 Goldman, F. Sag ihren Namen
 Grill, E. Der Sohn des Knochenzählers
 Keegan, C. Das dritte Licht
 King, S. Joyland
 Leon, D. Tierische Profite
 Levy, M. Die zwei Leben der Alice Pendelbury
 Lind, H. Verwechselfahre
 Lorentz, I. Das goldene Ufer
 Mander, M. Meine erste Lüge
 Preston, D. Fear – Grab des Schreckens
 Rank, E. Bist du noch wach?
 Riley, L. Der Lavendelgarten
 Roth, S. Schneetreiben
 See, L. Tochter des Glücks
 Shreve, A. Beim Leben meiner Familie
 Steinberger, E. Lachtzig
 Suter, M. Allmen und die Dahlien
 Wattenwyl, D. Pfauenstolz

Sachbücher

- Al-Mer, M. Nicht ohne meine Mutter
 Baumgartner, F. Himmelsstürmer
 Bildband Berns Aare
 Breyer, K. Herbstwanderungen
 Caioli, L. Ronaldo
 Ganzwohl, K. Geliebter Mörder
 Meichtry, W. Mani Matter
 Renggli, T. Der Wetterschmöcker

Literarischer Sonntagmorgen

Margrit Sieber, Carmen Staub, Markus Keller und Peter Nyffeler diskutieren zum Thema **„abgehoben“**

Die Bücher:

Arto Paasilinna, „Schutzengel mit ohne Flügel“
 Felix Bauergartner, „Himmelsstürmer“

Eugen Ruge, „Cabo de Gata“
 Jonas Löcher, „Frühling der Barbaren“



**Sonntag, 27. Oktober 2013, 11.15 Uhr
 im Täfersaal des Blumenhofes in Kehrsatz**

Der Eintritt ist frei.

Im Anschluss an die Diskussion lässt man die Veranstaltung in der Kaffee-/Apérostube des Frauenvereins Kehrsatz ausklingen.

- Sommer, A. Sagenhafte Wanderungen am Gantrisch
 Woodtli, M. Mit Alzheimer im Land des Lächelns

- Thiesler, S. Bewusstlos
 Wagner, D. Leben
 Walker, M. Femme fatale
 Wood, B. Die Schicksalsgabe

Hörbücher

- Bomann, C. Der Mondscheingarten
 Gier, K. Ehebrecher und andere Unschuldslämmer
 McDermid, V. Luftgärten
 McKenzie, S. Seit du tot bist
 Walker, K. Ein Jahr voller Wunder
 Tamaro, S. Mein Herz ruft deinen Namen

LIEBE**LESERINNEN UND LESER**

während den Herbstferien vom 21. September bis 13. Oktober 2013 ist die Bibliothek am Montag von 18–20 Uhr für Sie geöffnet. Wir wünschen Ihnen sonnige, farbige Herbsttage.

FEUERWEHR KEHRSATZ



KEHRSATZ IST EINGELADEN ZUR HAUPTÜBUNG DER FEUERWEHR SAMSTAG 19. OKTOBER 2013

Gewerbegebiet Kirchackerweg 31
ab 14.00 Uhr Einsatz-Demonstration
ab 15.15 Uhr Besichtigung Fahrzeuge
& Geräte beim Magazin Kirchacker

ANSCHLIESSEND

9. FEUERWEHRFEST

Ab 16.00 Uhr im geheizten Feuer-
wehr-Magazin Kirchacker

Der Feuerwehrverein freut sich, Gäs-
te aus dem Dorf und Umgebung mit
Restaurant, Grill, Kaffee, Kuchen und
Barbetrieb zu begrüßen.

SPITEX BERN Kehrsatz

TAG DER OFFENEN TÜR

Mitte Juni öffnete der Spitex-Stützpunkt
an der Bernstrasse seine Türen für die Be-
völkerung.

Bereits ab 11 Uhr erschienen die Besu-
cher/innen so zahlreich, dass der Be-
trieb aus allen Nähten zu platzen drohte.
Manch ein Schwatz kam zu Stande, Be-
kannte wurden begrüsst, und ein feines
Risotto verleitete zum «es sich gut gehen
lassen».

Mit den Attributen «kompetent, um-
fassend, kreativ, vielseitig, herzlich
und humorvoll» präsentierte sich das
Spitex-Team von Kehrsatz. Blutdruck/
Blutzucker messen, Beratungen, Wettbe-
werb, Schoggikopf-Schiessen, Film, ein
farbenfroh dekoriertes Betrieb und der
kulinarische Höhenflug in Form eines
Tessiner Risottos setzten die Akzente.
Mit der Gewinnziehung fand der «Tag

der offenen Tür» seinen krönenden Ab-
schluss. Wir sind überzeugt, dass die
Wettbewerbspreise, die allesamt von
ansässigen Gewerbebetrieben gespon-
sert wurden, grossen Gefallen finden
werden.

Das Spitex-Team freute sich vor allem
über die vielen interessierten Besucher/
innen. Darunter insbesondere über jene
von ärztlicher Seite und von Seiten der
Gemeinde, die mit Gemeindepräside-
ntin und ehemaligem Vorstandsmitglied
der SPITEX BERN, Katharina Annen, und
ihrer Nachfolgerin im SPITEX-Vorstand,
Elisabeth Stalder-Riesen, Gemeinderätin,
vertreten war.

Es war ein Erfolg und hat Spass gemacht.
Herzlichen Dank an die vielen Besucher/
innen und an unsere Sponsoren!

Text: SPITEX BERN, C. Müller/R. Eschler
Foto: Margrit Sieber



NEUPENSIONIERTEN-APÉRO

Herzlich willkommen am Freitag, 25. Ok-
tober 2013, 18.30 Uhr, im Ökumenischen
Zentrum, Mättelstrasse 24, Kehrsatz

Eingeladen sind alle Kehrsatzerinnen
und Kehrsatzer, welche früh- bzw. neu-
pensioniert sind sowie jene, die bereits
aktiv im Ruhestand sind.

Mit Geschichten zum Schmunzeln und
zum Nachdenken wird uns Walter Däpp,
Journalist, Autor, Morgengeschichten
Radio, unterhalten.

Apéro ab ca. 19.30 Uhr

Es laden ein: Beauftragte für Altersfragen und Kom-
mission Bevölkerung und Integration

Eine persönliche Einladung für die
Neu-Pensionierten der Jahrgänge 1945-
1948 folgt im September.

bon viva

ANMELDEKARTON

Name: _____ Jahrgang: _____

Adresse: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

Anmeldung bis:

Mittwoch, 16. Oktober 2013 an: Gemeindeverwaltung, Zimmerwaldstrasse 6,
3122 Kehrsatz, Tel. 031 960 00 02, E-Mail: regina.lerch@kehersatz.ch

familycenter

NEUE ELTERN-KURSE!

- Kleinkinder Mo 21. Okt. 2013
- Schulkinder Di 22. Okt. 2013
- Teenager Do 24. Okt. 2013

+ jeweils 4 weitere Termine



Triple P
Positives Erziehungsprogramm

Anmeldeschluss ist Dienstag, 15. 10. 2013

AMSTUTZBERATUNGEN
Kursort - Zentrum Rössli, Bernstrasse 70, Kehrsatz Nord
Infos und Anmeldung Tel. 031 961 01 09 www.familycenter.ch

Scherler AG
Elektro und Telegrafik



**Ihre Maschine macht Pause –
unser Servicemonteur
Überstunden.**

1031 961 80 76

Scherler sorgt für Spannung



**malerei
bruno schaffer ag**
talstrasse 11 / postfach
3122 kehrsatz

031 961 01 01



Perrot Haustechnik

Belpstrasse 12 • 3122 Kehrsatz
Telefon 031 961 30 61 • Fax 031 961 00 60
perrot.haus@bluewin.ch

Sanitär • Heizung • Spenglerei
Sanitäre Installationen • Solaranlagen • Alternative Heizungs-
anlagen • Umbauten • Service • Reparaturdienst

URS MARTI
SCHREINEREI
3122 KEHR SATZ

BERNSTRASSE-11 031 961-64-78

Allgemeine Schreinerarbeiten Küchenbau
Neu- und Umbau Reparaturarbeiten
Wohnungsrenovation Türen und Schränke
Täferarbeiten Glaserarbeiten

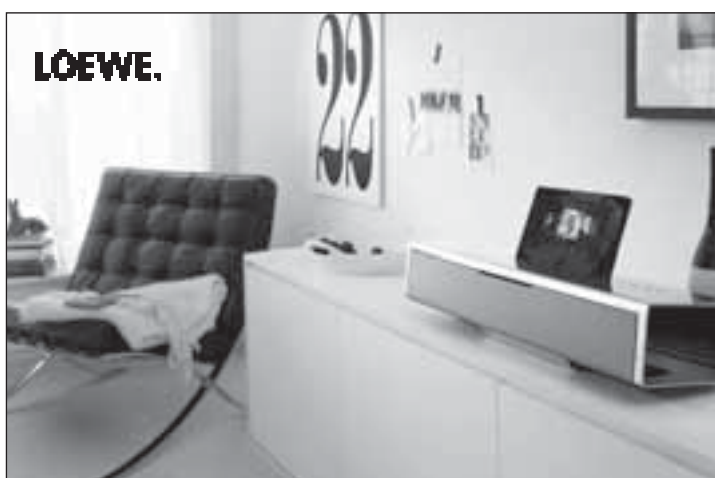
SCHNEIDER HÖRBERATUNG

Schauplatzgasse 27, 3011 Bern
beim Bahnhof, 50 Schritte hinter LOEB

Info-Telefon: **031 312 22 55**
hoersysteme.ch • info@hoersysteme.ch



• Ihr Fachgeschäft für digitale, kleinste Hör-COMPUTER und mehr...
• kurzfristige Termine möglich, auch für Reparaturen!
• Otoplastik-Labor für kosmetische Anfertigung und EXPRESS-Service



LOEWE.

**Die grosse Erlebniswelt für Bild,
Ton und Wohnen!**

Bernstrasse 95
3122 Kehrsatz-Bern
Telefon 031 963 15 15
www.kilchenmann.ch

Kilchenmann
AUDIO • TV • VIDEO





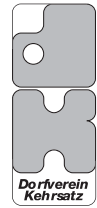
E-BIKE-TESTFAHRT

Der Chäsitzer-Ausschreibung für die E-Bike-Testfahrt mit dem «Stromer» folgten 12 Personen. Start war in Oberwangen beim Stromer Campus. Nach Kaffee und Gipfeli erzählte Markus Binggeli, «Thömus» Bruder, ihre (Erfolgs)-Geschichte vom Verkauf der Schafe und Ziegen über die Umwandlung des Stalles in eine Velowerkstatt bis zum heutigen weltweiten Unternehmen. Anschliessend gabs eine Werkbesichtigung. Anschliessend instruierte «Stromer»-Führer Christian Balz die Handhabung des E-Bikes. Und dann gings los in Richtung Liebiwil. Anfänglich zog sich die 13-köpfige Einerkolonne in die Länge. Es war ja eine Testfahrt mit dem elektrounterstützten Fahrrad, da musste geprübelt werden. Doch je länger die Fahrt dauerte, umso harmonischer wurde die Einerkolonne. Bei der Rechtsabzweigung Bachmühle gings steil hinauf in Richtung Borisried. Wie waren wir froh um die Unterstützung durch den Elektromotor. Jene mit geringerer «Stromer-Unterstützung» kamen da trotz der kühlen Witterung zum Schwitzen. Genau das macht das E-Bike-Fahren interessant: jede und jeder kann sein Programm für die Unterstützung wählen. Je nach dem gewählten Programm wird mehr oder weniger Batteriestrom verbraucht. Das beeinflusst dann deren Reichweite, die irgendwo zwischen 30 und 90 Kilometer liegt. Auch wenn wir «elektrisch» und mit reduzierter Muskelkraft im Restaurant Borisried zum Mittagessen ankamen, knurrten die Mägen. Anschliessend gings dann auf die «Elektro-Esel»-Abfahrt nach Oberwangen, die noch von einem Zwischenhalt in Oberried, dem Geburtsort des Thömus-Unternehmens, unterbrochen wurde. Am Ende der Rundtour strahlten alle über das gute Erlebnis.

Text+Foto: Gerry Spichiger

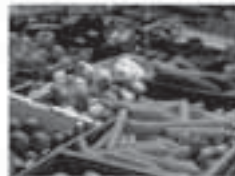


Haushaltworkshop für Senioren und alleinstehende Herren



Küche
Kleidung
Wohnen

- einfache Alltagsrezepte zum Selberkochen
- altersgerechte Ernährung
- richtig Einkaufen
- Waschen, Bügeln und Flecken
- Flecken entfernen
- Blumen pflegen
- Rumpflege
- Wochenplan



Sind Sie interessiert?

Kursort	Selhofenschuhaus, Hauswirtschaftsräume
Kursdaten	Donnerstag, 24. Oktober und 7. November 2013 Jeweils 17.00 - 20.00 Uhr, maximal 6 Teilnehmer
Kurskosten	Fr. 50.- für Dorfvereinsmitglieder, Fr. 60.- für Nichtmitglieder
Informationen	Fragen beantwortet Frau B. Wenger, 031 961 51 51
Anmeldung	bis spätestens 19. September 2013 an: Frau Brigitta Wenger, Eigerweg 4, 3122 Kehrsatz 031 961 51 51 / brigitta.wenger@mws-design.ch

Anmeldung (spätestens 19. September 2013)

Name	Vorname

Adresse	_____
Telefon	E-Mail
_____	_____



Die E-Bike-Tester/innen

SCHULE

RÜCKBLICK AUF DAS SCHULJAHR 2012/13

Das neue Schuljahr hat bereits begonnen. Zeit also, einen Blick auf das alte Schuljahr und einige herausragende Ereignisse aus Sicht des Elternrats zu werfen.

Wie üblich startete der Elternrat das Schuljahr mit der Plenarsitzung im September 2012. Es freute uns, dass wir für jede Kindergartenklasse und mit einer Ausnahme für jede Schulklasse eine oder sogar mehrere Elternratsvertreter/innen begrüssen durften.

Bereits im August 2012 verteilten wir zusammen mit Kindern der 3. Klassen sowie der Kantonspolizei Bern Flyer und kleine Geschenke an Automobilisten, um diese an das richtige Verhalten am Fussgängerstreifen zu erinnern.

Im Herbstquartal wurden Eltern gesucht, die in der Läusecrew mithelfen, um die Präventionsuntersuchungen bei allen Kindern der Unter- und Mittelstufe zu machen. Eine erste Kontrolle fand im März 2013 statt. An der traditionellen

«Pausenäpfelaktion» zur Förderung eines gesunden Znünis gab der Elternrat 124 kg Äpfel zu einem kleinen Unkostenbeitrag an die Schüler/innen ab. Die Kindergärten Dorf, Mätteli und Selhofen wurden durch die Koordinatorin Irène Müller Portmann direkt beliefert. Auch die Lehrkräfte waren wiederum rege Abnehmer. Selbstkritisch mussten wir feststellen, dass die Grittibänz-Aktion am Samichlousetag nicht so gut ankam. Die Schüler/innen waren bereits gut mit Chlouse-Leckereien eingedeckt. Gut gemeint, aber zum falschen Zeitpunkt. Leider konnte die Eisbahn dieses Jahr mangels «eiskalter» Tage und Nächte nicht erstellt werden. Wir hoffen, dass es nächstes Jahr klappt und sich wieder viele freiwillige Helfer melden werden. Anlässlich des Festes «40 Jahre Oberstufe Kehrsatz» organisierte der Elternrat unter der Leitung von Susanna Wägli einen Gemüsestand. Der Spieltag 2013 fiel buchstäblich ins Wasser. Auf Grund der



Wetterprognosen wurde er bereits am Vortag abgesagt. Ein vom Elternrat und der Schulsozialarbeiterin Agota Lavoyer organisierter Workshop zum Thema «Mobbing» wurde Anfang Juni (siehe Beitrag nebenan) erfolgreich durchgeführt.

Wir vom Leitungsteam danken allen Elternratsvertreter/innen und einsatzfreudigen Eltern herzlich für ihr Engagement und ihre Unterstützung während des letzten Schuljahres.

Das Leitungsteam:

Claudine Aeberli, Isabelle Wenger, Kristina Nyfeler,
Andrea Kamber und Fabienne Stauffer

SPIELNACHMITTAG AUF DEM DORFSCHULHAUSPLATZ BEI REGEN IN DER AULA SELHOFEN

für alle Kinder und Jugendlichen
auch Eltern sind herzlich willkommen

SAMSTAG, 7. SEPTEMBER 2013

14.00 – 17.00 UHR

Wir freuen uns über einen Beitrag an das Zvieribuffet
Getränke sind vorhanden

Herzlich laden ein: Jugendarbeit Kehrsatz-Köniz, Kommission für Bildung
und Jugend, Kommission für Bevölkerung und Integration, Elternrat





MOBBING – WAS GEHT MICH DAS AN?

Unter diesem Titel lud der Elternrat Kehrsatz Anfang Juni alle Interessierten zu einem Workshop mit der Schulsozialarbeiterin Agota Lavoyer ein. Trotz Sommerwetter nahmen eine beachtliche Anzahl von Eltern und einzelne Lehrerinnen teil.

Im Zentrum des Workshops standen die Fragen: Was ist Mobbing? Wer kann Mobbing-Opfer, Mobbing-Täter oder Mobbing-Mitläufer werden? Wie geraten die Kinder in diese Rollen? Woran erkennen Eltern, dass ihr Kind gemobbt wird? Was können Opfer-Eltern, Täter-Eltern oder Mitläufer-Eltern tun?

Agota Lavoyer definierte Mobbing als eine Form offener und/oder subtiler Gewalt gegen einen Menschen über längere Zeit mit dem Ziel der sozialen Ausgrenzung. Es könne sich dabei um verbale und/oder physische Gewalt handeln. Mobbing unter Schülern bezeichne alle böswilligen Handlungen, die kein anderes Ziel haben, als eine Mitschülerin oder einen Mitschüler fertig zu machen. Von Mobbing spreche sie immer dann, wenn ein Kräfteungleichgewicht zwischen den Beteiligten bestehe, das Opfer alleine sei, Mobbing häufig – mindestens einmal pro Woche – vorkomme, über mehrere Wochen andauere und die Konfliktlösung aus eigener Kraft nicht möglich sei. Interessant sind auch die von Agota Lavoyer präsentierten Zahlen: Jedes 10. Kind ist einmal während der Schulzeit von Mobbing betroffen, 90% der Kinder in der Klasse wissen bei einem Mobbingfall Bescheid, informiert sind jedoch nur 10% der Täter-Eltern und 15% der Opfer-Eltern.

Mobbing-Opfer und Mobbing-Täter

Im anschliessenden Austausch reflektierten die Eltern in Gruppen, wie sie selbst Mobbing-Opfer, Mobbing-Täter und Mobbing-Mitläufer charakterisieren würden. Dazu erklärte Agota Lavoyer in ihrem zweiten Fachinput, dass grundsätzlich jedes Kind Opfer oder Täter werden könne. Tendenziell sind die Opfer körperlich eher schwächere, eher ängstlichere, eher sozial unsichere Kinder mit wenig Durchsetzungsvermögen. Selten ist das Opfer eher aggressiv, hyperak-

tiv, leicht reizbar und unbeliebt. Keinen Einfluss haben die Herkunft, der Standort der Schule (Stadt oder Land) und die Grösse der Klasse. Generell lässt sich sagen, dass die Mobbing-Opfer in irgendeiner Form gegen die formellen oder informellen Klassen-Regeln verstossen. Sie sind häufig irgendwie «anders».

Mobbing lohne sich für Mobber, führte Agota Lovoyer weiter aus, indem die Mobbenden positive Rückmeldungen von Freunden, Status, Machtgefühl und Gruppenzugehörigkeit erhalten. Sie fühlen sich stark und erfolgreich und erleben eine actiongeladene, anregende Zeit. Die Mädchen agieren meistens subtiler hinter dem Rücken und die Jungen offen aggressiv.

Was Opfer-Eltern nicht tun sollten

In einer Diskussionsrunde überlegten die Anwesenden, wie sie in der Rolle als Opfer-Eltern, als Täter-Eltern oder «unbeteiligte» Mitläufer-Eltern agieren können.

Frau Agota Lavoyer strich heraus, wie sich Opfer-Eltern verhalten sollten: Nicht mit den Eltern der Täter sprechen. Nicht mit dem Täter direkt sprechen. Nicht mit der Schule Gespräche führen, ohne das Kind zu involvieren. Nicht dem Kind die Schuld an der Situation geben. Nicht dem Kind zu Gewalt raten. Nicht die Situation verharmlosen. Die Entscheidungen mit dem Kind absprechen.

Bei Verdacht rät Frau Agota Lavoyer, das Kind mit einer Ich-Botschaft anzusprechen: «Mir fällt auf, dass du...» Es ist sehr wichtig, das Kind ernst zu nehmen, ihm zu vermitteln, dass diese Situation so nicht in Ordnung ist, und nach Entlastung zu suchen. Als Eltern gilt es, den Selbstwert des Kindes zu stärken und Positives aufzuzeigen sowie aktiv mit der

Schule Kontakt aufzunehmen. Mobbing kann nur in der Schule gelöst werden, da es immer auch ein Gruppen- bzw. Klassenthema ist.

Es nützt oft zu wenig, wenn nur mit einem Teil der Mobbing-Beteiligten gesprochen wird. Den Täter gilt es ebenfalls anzuhören und gezielt zu befragen. Wichtig ist, dass das Verhalten des Kindes, jedoch nicht das Kind als Mensch verurteilt wird. Die Situation sollte nicht verharmlost, das Kind aber auch nicht unnötig bestraft werden. Besser ist, eine Wiedergutmachung durch das Täter-Kind anzustreben. Auch als Opfer-Eltern ist es sinnvoll, mit der Schule Kontakt aufzunehmen und ein gemeinsames weiteres Vorgehen zu besprechen. Laut Agota Lavoyer gelten bei Cyber-Mobbing die selben Regeln.

Für den Elternrat:
Natascha Noll und Claudine Aeberli

Für weiterführende Fragen zu Mobbing generell oder bei einem spezifischen Mobbing-Verdacht an der Kehrsatzter Schule steht Ihnen Agota Lavoyer gerne zur Verfügung, schulsozialarbeit@schulen-kehrsat.ch oder Tel. 031 961 37 60.

SO SOLLTEN OPFER-ELTERN AGIEREN

- Nicht mit den Eltern der Täter sprechen.
- Nicht mit dem Täter direkt sprechen.
- Nicht mit der Schule Gespräche führen, ohne das Kind zu involvieren.
- Nicht dem Kind die Schuld an der Situation geben.
- Nicht dem Kind zu Gewalt raten.
- Nicht die Situation verharmlosen.
- Die Entscheidungen mit dem Kind absprechen.



HOBLA

Samstag, 9. November 2013, Konzert im Öki, 19.30 Uhr

Unsere Holzblasinstrumenten-Schüler/innen besuchen während 3 Wochen in den Monaten Oktober und November 2013 nicht den normalen Unterricht, sondern arbeiten an verschiedenen Projekten. Ziel ist, aus dem normalen «Trott» auszurechnen und an speziellen, individuell ausgewählten Projekten und im Ensemble mit verschiedenen anderen Instru-

menten und Lehrpersonen zu arbeiten. Zum Abschluss dieser Projektwochen gibts ein grosses Konzert im Öki. Sie sind herzlich eingeladen.

«SCHLAG-ZÜÜG»

14. September 2013, 13.30–16 Uhr, Aaresaal Belp

Die Schlagzeug- und Perkussionslehrer der Musikschule Region Gürbetal haben für diesen Herbst ein neues «Schlag-Züüg» kreiert. Nach einem fetzigen 45 Minuten dauernden Konzert sind alle Besucher herzlich eingeladen, die vorgeführten

Schlaginstrumente selber auszuprobieren. Die Schlagzeug- und Perkussionslehrer Ferdinand Heiniger, Christoph Lindemann, Patrick Schorer und Peter Zwahlen werden von unseren versierten Musiklehrern Serge Businger (Keyboards) und Hans Ermel (Bass) begleitet. Weitere Infos finden sich unter www.ms-guerbetal.ch, «Veranstaltungen».

Freier Eintritt/Spenden zugunsten des Stipendienfonds der Musikschule Region Gürbetal

LOSE...LUEGE...PROBIERE!

Samstag, 26. Oktober 2013, 13.30–16 Uhr, Hohburgstrasse 8, 3123 Belp

Wir laden Sie herzlich ein, unsere Musikschule und ihr breites Angebot anlässlich unserer «Offenen Türen» kennen zu lernen. Unsere Lehrpersonen sind für Sie da und geben Ihnen gerne die Gelegenheit, den verschiedenen Instrumenten zu lauschen und diese selbst auszuprobieren. Am Info-Stand ist alles über Anmeldung und Unterrichtsmöglichkeiten zu erfahren. Gerne informieren wir Sie auch über unsere Einstiegsangebote wie Eltern-Kind-Musik-Kurse und Frühmusikunterricht. Vom Kleinkind über den Teenager bis zu den Grosseltern sind alle herzlich willkommen!

ELTERN – KIND – MUSIK

für Kinder von 1½ bis 5 Jahre

ab 14. Oktober 2013 im ökumenischen Zentrum Kehrsatz

Kinder singen, tanzen und spielen mit einem Elternteil.

Anmeldung+Leitung:

Annamarie Hügli, 031/961 39 46
annamarie.huegli@gmx.ch

Daten/Zeit: ab 14. Oktober 2013
9.30–10.15 Uhr

Kosten: Grundgebühr pro Quartal
Fr. 20.– und pro Mal Fr. 12.–

Durchführung: ab 5 Familien

K
u
l
t
u
r
K
e
h
r
s
a
t
z

nomades

- eine musikalische Fata Morgana

musique simili

line loddo GESANG, KONTRABASS & VIOLINE
juliette du pasquier VIOLINE & KONTRABASS
marc hänsenberger AKKORDEON, KLAVIER & PIANDONEON



SONNTAG, 27. OKTOBER 2013, 18:00 UHR
 Ökumenisches Zentrum Kehrsatz, Eintritt: 25.-, Jugend/AHV: 20.-
 Kinder bis 16: 10.-, Vorverkauf: Kilchenmann AG Kehrsatz, Tel. 031 963 15 15









UMWELT



AUFRUF AN ALLE GARTENBESITZER

Verblühtes von Goldrute und Sommerflieder jetzt zurückschneiden – jetzt ist der richtige Zeitpunkt! Helfen Sie mit!

Die Arbeitsgruppe Umwelt Landschaft (AGUL) und die Umweltgruppe Kehrsatz setzen sich aktiv gegen die Ausbreitung invasiver Neophyten ein. Seit vielen Jahren wird regelmässig über die Problematik von Goldrute, Sommerflieder, Springkraut, Riesenkerbel, Knöterich, Berufskraut und Nachtkerze informiert. Gemeinsam wird versucht, die massenhafte Ausbreitung dieser rasch wachsenden Pflanzen zu stoppen. In diesem Frühsommer halfen uns dabei wiederum Asylsuchende, die durch die Flüchtlingshilfe der Heilsarmee unterstützt wurden.

Damit der ganze Aufwand nicht umsonst ist, bitten wir Sie, wenn solche Pflanzen in Ihrem Garten blühen, die verblühten Blütenstände insbesondere von Sommerflieder und Goldruten vor dem Absamen zurückzuschneiden und via Hauskehricht zu entsorgen. Die abgeschnittenen Blüten- und Samenstände sollen auf keinen Fall kompostiert werden, da die Samen lange keimfähig bleiben.

Wieso bereiten diese Pflanzen Probleme?

Goldrute, Sommerflieder + Co gehören zu den invasiven Neophyten. Das sind rasch wachsende Pflanzen ausländischen Ursprungs, welche die einheimischen Arten total verdrängen, die Artenvielfalt bedrohen, zu gesundheitlichen Schäden führen und Uferböschungen destabilisieren können.

Wer sich genauer über das Aussehen der Neophyten informieren möchte, findet vor der Gemeindeverwaltung eine kleine Ausstellung mit lebenden Pflanzen. Eine Informationsbroschüre mit wichtigen Hinweisen kann ebenfalls dort bezogen werden. Weiterführende Informationen findet man im Internet unter http://www.vol.be.ch/vol/de/index/natur/naturfoerderung/tiere_pflanzen/unerwuenschte_arten/neophyten.html. Melden Sie uns bitte Standorte von Knöterich, Sommerflieder und Springkraut, wenn Sie diese in der Natur antreffen. Wir können dann unsere Landschaftseinsätze gezielt planen.

Katharina Bieri
Präsidentin Umweltgruppe Kehrsatz



ARBEITSEINSATZ/ NEOPHYTENMELDUNG

Am 7. September planen wir einen Arbeitseinsatz zum Entfernen der Sommerflieder am Gurten und der Goldruten im Jordiland. Wir sind froh, wenn Sie uns dabei helfen!
Bitte bringen Sie Handschuhe und eine Gartenschere mit.

Treffpunkt: 9 Uhr am westlichen Ende des Leisernwegs beim Anfang des Waldes.

Talon ausfüllen und einsenden an:

K. Bieri, Talstrasse 23, 3122 Kehrsatz
oder katharina.bieri@pollenanalyse.ch

- ich helfe mit am 7. 9. beim Entfernen der Sommerflieder
- ich würde an einem späteren Einsatz mithelfen
- ich bin froh, wenn Sie mich informieren können, wie ich die Neophyten in meinem Garten loswerde
- ich bin froh, wenn mir jemand helfen könnte beim Entfernen der Neophyten
- es hat Goldruten am.....
- es hat Knöterich am.....
- es hat Sommerflieder am.....
- es hat Springkraut am.....
- es hat Berufskraut am.....

KIRCHEN



ÖKUMENISCHE SENIORENNACHMITTAGE

Wegen der Seniorenferienwoche findet im September kein Seniorennachmittag statt.

Mittwoch, 16. Oktober, 14 Uhr, Öki-Saal

DOCUPASS – Ihre Vorsorge für den Ernstfall

Eine Informationsveranstaltung zum neuen Erwachsenenschutzrecht ab Januar 2013 und zu den verschiedenen Vorsorgeinstrumenten.

Wir zeigen Ihnen, wie Sie sich dem Thema annähern und Ihr Selbstbestimmungsrecht wahrnehmen können.

Referentin: Erica Stalder, Gerontologin, Pro Senectute Region Bern

Dauer: 1 ½ Stunden

Inhalte: Informationen zum Vorsorgeauftrag, Patientenverfügung, Todesfallregelung, Verfügung verfassen und aufbewahren, Registrieren, Rechtsverbindlichkeit und In-Kraft-Treten der Verfügungen, Einbezug von Familien und Vertrauenspersonen.

Der DOCUPASS kann zum Preis von CHF 19.– an der Veranstaltung gekauft werden.



Wer nicht gut zu Fuss kommen kann, melde sich bitte im Sekretariat des Ökumenischen Zentrums, Tel. 031 960 29 29. *Interessierte jeglichen Alters sind an Seniorennachmittagen herzlich willkommen.*

SENIOREN-SOUPERIA

Freitag, 27. September und 25. Oktober, 12 Uhr, Öki-Saal

Alle in Kehrsatz wohnhaften Seniorinnen und Senioren sind herzlich dazu eingeladen. Anmeldung bis Mittwoch 25. September bzw. 23. Oktober 2013 ist erwünscht beim Sekretariat des Öki. Telefon 031 96 29 29

AUF ADVENT EINSTIMMEN MIT KINDERN 2013

im Ökumenischen Zentrum Kehrsatz,
Mättelistrasse 24



Kinder ab Kindergarten bis 5. Klasse sind ganz herzlich eingeladen – Sechstklässler können helfen.

Spannende Nachmittage in der Vorweihnachtszeit mit «Varenka» und

ihren Besuchern jeweils mittwochs 20. + 27. November sowie 4. Dezember von 14–17 Uhr.

Wir werden gemeinsam Überraschungen erleben, basteln, singen und musizieren.

Am 8. Dezember 2013 um 10 Uhr ist zum Advents-Familiengottesdienst die ganze Gemeinde eingeladen. Anschliessend Apéro.

Darauf freuen sich:

im Namen der katholischen und reformierten Kirche: Annekäthi Koller, Kristina Nyfeler, Maja Sauser, Natascha Noll und Team.

ELTERN-KIND-TREFF

Freitag, 13. September und 18. Oktober, jeweils von 9.15–11 Uhr

Der Eltern-Kind-Treff ist ein Ort der Begegnung für Mütter, Väter, Grosseltern und weitere Interessierte mit Kindern bis zu 5 Jahren. Hier haben die Erwachsenen und die Kinder die Möglichkeit, Kontakte und Freundschaften zu knüpfen. Kaffee und Sirup gibt es immer. Wir freuen uns auf viele neue Gesichter.

Für Fragen stehen Ihnen Frau Bettina Jordi, 077 434 93 30, und Frau Christine Jordi, 078 656 40 63, zur Verfügung.

FYRE MIT DE CHLYNE

7. September 2013, ab 16.30 Uhr,
Andreas-Kirche, Öki

Ökumenische Gottesdienst für 0- bis 8-jährige Chind mit ihrne Familie.

Wo? I dr Andreas-Chilche vom Ökumenische Zentrum Kehrsatz.

Wenn gnau? Am 7. September 2013 vom halbi füfi aa (16.30–17 Uhr); nachhär git's Zvieri im Gurtezimmer.

Ds Vorbereitigsteam

IN DIE JAHRE GEKOMMEN?

Donnerstag, 24. Oktober 2013,
20 Uhr, Öki

Langjährige Partnerschaften und wie sie lebendig bleiben.

Referat, Impulse, Gespräche zur Frage, was langjährige gute und lebendige Paarbeziehungen auszeichnet, mit Barbara Greminger, Paar- und Familientherapeutin Systemisch, Beratungsstelle Ehe-Partnerschaft-Familie Bern.

Ds Vorbereitigsteam

ANMELDEALON für ADVENT 2013

- | | |
|--|-------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Mittwoch, 20. November, 14–17 Uhr | <input type="checkbox"/> zum Helfen |
| <input type="checkbox"/> Mittwoch, 27. November, 14–17 Uhr | <input type="checkbox"/> zum Helfen |
| <input type="checkbox"/> Mittwoch, 4. Dezember, 14–17 Uhr | <input type="checkbox"/> zum Helfen |
| <input type="checkbox"/> Sonntag, 8. Dezember, 10–12 Uhr | |

Name: _____ Vorname(n): _____

Strasse: _____ Schulklasse: _____

Handy/Tel. Nr. (im Notfall erreichbar): _____

E-Mail: _____

Anmeldung bis am 6. November 2013 an Frau Natascha Noll, Talstrasse 13 B, 3122 Kehrsatz, oder noll.natascha@bluewin.ch

VORMERKEN:

EINMALIGE REISE NACH ISRAEL IM HERBST 2014

Israel – ein wunderschönes Land am Mittelmeer: Stätte dreier Weltreligionen, Ort der kulturellen Vielfalt, und das alles in einer einmaligen Landschaft. Wer das heilige Land, das moderne Israel und Begegnungen zwischen westlicher Kultur und nahöstlichem Lebensgefühl erleben will, dem bietet sich im Herbst 2014 eine einmalige Gelegenheit. Gemeinsam mit dem auf Israel-Reisen spezialisierten Berner Reisebüro Terra Sancta Tours organisiert die reformierte Kirche Kehrsatz eine zwölf-tägige Reise, und zwar vom 21. September bis 2. Oktober 2014. Auf dem Programm stehen unter anderem Besuche in Tel Aviv, Jerusalem, Naza-

reth, im Jordantal und vieles mehr. Eine einheimische und sehr kompetente Reiseleiterin, Transport im eigenen Reiseacar und Übernachtungen in guten Mittelklassehotels sorgen für einen angenehmen Aufenthalt.

Wer mehr wissen will, verlangt im Ökumenischen Zentrum, Tel. 031 960 29 29, das ausführliche Reiseprogramm. Dieses kann auch unter www.oeki.ch bezogen werden. Zudem wird am 23. Januar 2014, 19.00 Uhr, im Ökumenischen Zentrum Kehrsatz eine Informationsveranstaltung zur Israel-Reise durchgeführt.

Dieses Reiseangebot wird unterstützt von der römisch-katholischen Kirchgemeinde St. Michael, Wabern/Kehrsatz. Die Reise steht allen Interessierten offen. Also: kommen Sie im nächsten Jahr mit uns nach Israel, es lohnt sich!

VEREINE

PETER GEHR NEU IM KIRCHGEMEINDERAT

An der Kirchgemeindeversammlung vom 6. Juni 2013 wurde Peter Gehr einstimmig als neues Mitglied in den Kirchgemeinderat gewählt.



Peter Gehr verbrachte einen Teil seiner Jugend am Leiserenweg, als Kehrsatz noch ein Bauerndorf war. Nach dem Gymnasium studierte er Biologie, wurde für kurze Zeit Gymnasiallehrer und promovierte anschliessend am Institut für Anatomie der medizinischen Fakultät der Uni Bern. Seine akademische Laufbahn führte ihn u.a. nach Harvard und für ein Forschungsprojekt nach Nairobi. Schwerpunkt seiner Forschungen waren Zusammenhänge zwischen Bau und Funktion der Lunge von Mensch und Tier. In der Folge konzentrierte er sich auf die Frage, wie sich die Luftverschmutzung auf die Lunge auswirkt und spezialisierte sich auf die Wirkung von Nanopartikel auf die Lunge. Er wirkte während Jahren als Professor am Anatomischen Institut der Uni Bern, dem er von 2003 bis zu seiner Emeritierung 2010 als Direktor vorstand. Seither ist er in zahlreichen nationalen Gremien, die sich im weitesten Sinn mit Umwelt und Gesundheit befassen, aktiv. Peter Gehr ist verheiratet, Vater dreier erwachsener Kinder und stolzer dreifacher Grossvater. Seit 1976 wohnt er mit seiner Frau Helen an der Talstrasse. In Kehrsatz engagierte er sich während Jahren parteipolitisch und war u.a. die treibende Kraft beim Bau des Pfadiheims Steigrübli, in dessen Trägerverein er seither als Vorstandsmitglied amtiert.

Wir heissen Peter Gehr als neuen Kirchgemeinderat herzlich willkommen.

Arnd Eschenbacher



AKTION MAUSKLIKK

Am 17. Oktober 2013 ab 18.30 Uhr findet die Aktion Mausklikk neu im Schulhaus Selhofen im Computerraum statt. Jeder kann kommen. Wer mit dem Gedanken spielt, sich in absehbarer Zeit ein neues Computergerät zu kaufen, erhält hier einen Überblick und weiss am Ende, auf was es beim Kauf wirklich ankommt. Wir besprechen die Unterschiede und die Einsatzzwecke von Computer, PC, Laptop, Notebook, Tablet, iPad, Smartphone, iPhone. Einige dieser Geräte liegen auch zur Ansicht bereit. Wie immer können danach auch individuelle Computerprobleme mit dem Referenten besprochen werden. Unkostenbeitrag pro Abend Fr. 10.–.

Bei Teilnahme bitten wir um eine kurze Voranmeldung bei Ursula Walther, Tel. 031 9613102, E-Mail uwalther@gmx.net



MINI-TURNFEST

Am 25. Juni 2013 fand in der Turnhalle unser Mini-Turnfest statt. Kinder, Eltern, Grosseltern, alle waren dabei. Die Sportler und Sportlerinnen strengten sich mächtig an. Sprangen um die Wette, kletterten über Hindernisse, stellten Purzelbaum-Rekorde auf, flihten mit dem Rollbrett über den Pausenplatz und vieles mehr. Mitmachen war wichtiger als gewinnen, denn alle durften sich einen Preis auswählen. Vielen Dank fürs Mitmachen!

Carmen Neuenschwander





JUGENDRIEGE
Kehrsatz

Frauenriege
Kehrsatz



LOTTO

**MIT TOLLEN PREISEN,
FESTWIRTSCHAFT +
GRATISVERLOSUNG**

NEU AB 18:00 UHR

**AULA SELHOFEN - SAMSTAG
26. OKTOBER 2013**

**ACHTUNG! KEIN LOTTO AM SONNTAG NACHMITTAG
WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH UND WÜNSCHEN VIEL GLÜCK**

RÖSSLI art BISTRO

Jackie unplugged
mit Steve Werle (git) & Christoph Jakob (voc)

18. Oktober 2013

Stimmungsvolles Konzert locker vom Hocker. Berner Mundart mit viel Herz und Leidenschaft.

10:00 Uhr | Live-Musik ab 20:00 | Kollekte
Zentrum Rööd | Bernstrasse 70, Kehrsatz | Eingang Nord



RÖSSLI art BISTRO

Öffnungszeiten
MI FR 10:00 – 17:00
SO 10:00 – 14:00

Zentrum Rööd, Bernstrasse 70, 3102 Kehrsatz

RÖSSLI art BISTRO



20. September 2013
The Twobadours aus Bern stehen für handgemachte authentische Gitarrenmusik. Zu den harmonischen Klängen der Instrumente gesellen sich die opulente, ausdrucksstarke Stimme von Dömu Chammartin und die dezent im Hintergrund agierende Stimme von Toni Burki.

10:00 Uhr | Live-Musik ab 20:00 | Kollekte
Zentrum Rööd | Bernstrasse 70, Kehrsatz | Eingang Nord

QUELLE
www.quelleonline.ch

EINLADUNG ZUM QUELLE-APÉRO

Möchten Sie mal hinter die Kulissen vom Verein Quelle schauen? Sie sind am Freitag, 1. November, um 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr im RössliArtBistro herzlich willkommen.

Anmeldung bis am 25. 10. 13 unter: admin@quelleonline.ch oder 031 961 00 54

Wir freuen uns auf Sie!

Publireportage



Die von Bernern erfundene Sportart «Aqua-Gym» wird 20 Jahre alt.

1993 entwickelten die beiden frisch diplomierten Berner Sportlehrer Edith Locher und Matthias Brunner während ihrer dreimonatigen Ferien in Down Under eine neue Sportart, das Aqua-Gym. «Wir wollen Menschen mit Bewegung glücklich machen, und zwar im Wasser.» Die positive Wirkung des Wassers aufrecht statt schwimmend nutzen, ist jene genial-einfache Idee, die bis heute ihre Kraft behalten hat.

Die beiden Pioniere der Wasserfitness gründeten daraufhin das Aquateam Bern. Und was im Januar 1994 mit vier Aqua-Gym-Kursen im brusttiefen Wasser begann, ist 20 Jahre später zum grössten Wasserfitness-Kursbetrieb der Schweiz herangewachsen. Mit 8 Kursformaten, 130 Kursen in 16 verschiedenen Bädern in und um Bern

begeistert das 35-köpfige top-ausgebildete Kursleitungsteam Woche für Woche rund 1400 Kursteilnehmende. Ob jung oder alt, Mann oder Frau, dick oder dünn, Wasserfitness-Kenner oder -Neuling, alle lädt das Aquateam dazu ein, im Kursjahr 2013/2014 mit vielen Jubiläumsevents, Aktionen und Überraschungen rund um die Wasserfitness das 20-Jahr-Jubiläum zu feiern.

Jubiläumsjahr-Auftakt bildet das Aquafestival am 8. September von 14–17 Uhr. Das Kursleitungsteam organisiert während 3 Stunden auch im Lehrschwimmbecken im Selhofen spannende Lektionen zum Ausprobieren sowie ein buntes Drumherum. Von sanfter Wasserfitness bis hin zu Power-Kursen mit Trainingsgeräten. Reservieren Sie sich diesen Tag, um mit Freunden, Familie oder Bekannten den Spass der Wasserfitness erleben.



Sie erfanden «Aqua-Gym»: Edith Locher und Matthias Brunner

Alle Informationen rund um das Jubiläumsjahr und die Jubiläumsaktivitäten sowie zu den Kursen oder zum Aquateam Bern finden sich aktuell auf www.aquateam.ch und www.facebook.com/aquateambern.

Aquateam Bern AG
Burgunderstrasse 138
3018 Bern
Tel. 031 990 10 00
info@aquateam.ch
www.aquateam.ch



AUSFLUG INS BAUERN-MUSEUM ALTHUUS

Mau luege, wie si vor langer Zyt no buret hei.

Würds di nid o gluschte, das emau ga aluege? Chumm doch mit!

Wann: Donnerstag, 19. September 2013
Treffpunkt: Bahnhof Kehrsatz, 12.30 Uhr
Kosten: Billett Fr. 21.20 / Halbtax Fr. 10.60
Eintritt Althuus Fr. 5.–

Anmeldung: Christine Rolli
 Tel. 031 961 17 94 / 079 446 16 19
Anmeldeschluss: 9. September 2013

AQUA-GYM KURS 2013

*Gelenkschonendes Training im brusttie-
 fen Wasser mit Musik*

Kursleitung: Silvia Lienhard
Herbstquartal:

14. Okt.–18. Dezember 2013
 10 Abende Fr. 160.–

Lektionen:

Montag 19.15 bis 20.00 Uhr
 Mittwoch: 1. Lektion 18.30–19.15 Uhr
 2. Lektion 19.20–20.05 Uhr

Kursort: Lehrschwimmbecken Schulhaus
 Selhofen Kehrsatz

Auskunft + Anmeldung:

Silvia Lienhard, Leiterin Wasser-
 gymnastik/Aqua-Gym Instruktorin
 Tel. 076 429 74 49 / 031 332 25 92
 E-Mail silvia.lienhard@hotmail.com
Anmeldeschluss: 27. September 2013

RÖSSLI art BISTRO

Während den Herbstferien
 22. Sept. – 12. Okt.
 geschlossen

OFFEN AB SO 13. OKT.

MÜTZEN FÜR JEDEN KOPF!

Selbstgestrickte Mützen sind wieder gross in Mode. Aber wie ging das schon mit diesen Strickmustern, Randmaschen usw.? Kein Problem! Stricke unter kundiger Anleitung an zwei Abenden deine Traummütze. Verschiedene Modelle, Wolle und Nadeln stehen zur Verfügung. Mach einfach mit!

Wo: Im Dorfschulhaus, Mediaroom
Wann: am 22. und 29. Oktober 2013, 19–21 Uhr
Kosten für beide Abende: Für Mitglieder Fr. 40.–, für Nichtmitglieder Fr. 50.–, inklusive Material



Kursleitung: Margrit Burri
Anmeldung: bei Christine Rolli,
 Tel. 031 961 17 94 / 079 446 16 19
Anmeldeschluss: 8. Oktober 2013



Bald gehts wieder los mit dem MUKI Turnen



Ins MUKI Turnen kommen Vorschulkinder mit einer erwachsenen Begleitperson. Zusammen werden wir uns bewegen, rennen, spielen, lachen und die Geräte der Turnhalle kennen lernen. Bewegung unterstützt die Gesamtentwicklung des Kindes positiv.

Datum: immer am Montag zwischen Herbst- und Frühlingsferien
Alter: Kinder von 2.5-4 Jahren in aktiver Begleitung eines Erwachsenen
Kosten: 80 Franken

Leitung: Käthi Schwyer
Anmeldung: an Käthi Schwyer, Telefon: 031 961 51 03 oder Mail: kaethi@schwyer.ch

MUKI - TURNEN

Start: 14. Oktober 2013
 Zeit: 10.00 - 11.00 Uhr
 Ort: Doppeltturnhalle Selhofen Kehrsatz



Käse & Wein

Die drei Abende der besonderen Art: Kulinarische Reise durch die drei Länder Schweiz, Italien und Frankreich, wobei wir typische Käse und Weine kennenlernen und degustieren werden.

Beginn 19.00 mit Apéro

DO 7. Nov. 2013 Schweiz
 FR 15. Nov. 2013 Italien
 FR 29. Nov. 2013 Frankreich

Die drei Funabende können einzeln oder als Paket gebucht und besucht werden.

Kosten
 CHF 44 pro Person und Abend
 CHF 120 pro Person für alle drei Abende

Anmeldung

- 031 961 00 54 oder kaessart@eventbüroonline.ch
- Beschränkte Teilnehmerzahl
- Anmelden bis 15. Oktober 2013
- Mindestalter 18 Jahre



Max Tschuy



Hans Tschuy-Scholler



Rolf Scholer

Zentrum Käse, RÖSSLIartEVENTS, Bernstrasse 75, 3122 Kehrsatz, Eingang Nord | www.kaessartonline.ch



JUNGI'S GARTENMANDLI

„eng“ und „pfleg“ hier Gärten
sauber und schön

Hanspeter Jungi
Zimmerwaldstrasse 101A
3122 Kehrsatz
Tel: 031 961 3307



Garagenbetrieb • Malerei • Service und
Reparaturen aller Marken • Klima- und Pneuervice

Ihre Garage für alle Marken

Kirchackerweg 31
3122 Kehrsatz
Telefon 031 961 18 96
www.autotrachselag.ch



Inneneinrichtungen Peter Gasser

Zimmerwaldstrasse 30
3122 Kehrsatz
Telefon 031 961 30 30

Teppiche
Vorhänge
Bodenbeläge
Polstermöbel
Bettwaren
Laminat- und Parkettböden

EGGER Isolierbau GmbH

Fenster Türen Klappläden Roll-Läden Lamellenstoren
Reparaturen/Service



Belpstrasse 24
3122 Kehrsatz
Tel. 031 972 34 44
www.egger-gmbh.ch



Kirchackerweg 31
3122 Kehrsatz

Mehr als eine
Malerei

..... gipsen, isolieren,
gestalten & tapezieren

Besuchen Sie uns unter:
malereihodler.ch

Oder rufen Sie gleich an:
031 961 58 62

Fusspflegepraxis Monika Luginbühl

Zimmerwaldstrasse 7 – 3122 Kehrsatz

Tel. 079 272 73 80

www.fusspflege-kehrsat.ch

info@fusspflege-kehrsat.ch

Auf Ihre  kommt es an

HIER KÖNNTE
IHR INSERAT
STEHEN!



WECHSEL IM PRÄSIDIUM

Nach 15-jähriger Amtszeit ist im vergangenen Januar Katharina Wagisbach als Präsidentin des Samaritervereins Kehrsatz zurückgetreten. Mit ihrer freundlichen und ruhigen Art hat sie die Geschicke des Vereins souverän gelenkt und auch manch schöne Vereinsreise organisiert. Für ihren unermüdlichen Einsatz gebührt ihr an dieser Stelle ein riesiges Dankeschön!

Herzlich begrüßen als neuen Präsidenten dürfen wir Paul Hänni, seit ca. 30 Jahren Aktivmitglied, wohnhaft zwar in Kaufdorf, aber mit seiner Praxis für Naturheilkunde im Dorf.

Der Samariterverein verzeichnet im Kehrsatzer Vereinsleben eine lange Geschichte, durfte er doch vor zwei Jahren sein 100-jähriges Bestehen feiern! Zurzeit besteht der Verein aus 19 Aktivmitgliedern, welche sich regelmässig zu ca. 10 Übungen pro Jahr treffen, die Blutspende-Aktionen durchführen und natürlich auch die Geselligkeit pflegen! Wichtigste Aufgabe des Vereins ist das Postenstehen an verschiedenen festli-

chen und sportlichen Anlässen wie z.B. dem Chäsitzer Louf. Ca. 100 Passivmitglieder unterstützen den Verein in finanzieller Hinsicht.

Kommen Sie vermehrt mit der Kehrsatzer Bevölkerung in Kontakt und werden Sie Mitglied! Gerne dürfen Sie unverbindlich bei einer Übung «reinschnuppern». Weitere Informationen zu den Aktivitäten des Samaritervereins finden Sie auf www.samariter-kehrsatz.ch oder teilt Ihnen gerne der Präsident P. Hänni.

Wer weiss, vielleicht sind Sie bald als ausgebildeter Samariter als erster an einer Unfallstelle und helfen mit, Leben zu retten. Ich wünsche es mir!

Franziska Pfeuti, Revisorin

SNITTWUNDE

Menschlicher Speichel (bei jedem sein eigener) kann kleinere Wunden säubern und vor Infektionen schützen.

GESUCHT: MITSPIELE- RINNEN VOLLEYBALL PLAUSCH

WAS:

Plauschvolleyball, Plauschliga

WER:

Neu- oder Wiedereinsteigerinnen ab ca. 30 Jahren bis ...

WO:

Primarturnhalle Selhofen, Kehrsatz

WANN:

Dienstags von 20–22 Uhr

INFO:

Janine Spring, Tel. 079 694 98 89

Wir freuen uns auf dich. Melde dich einfach.



DIVERSES

ROSA GRAST AM PANNENSTREIFEN

Das Hof-theater machte auf seiner Tournee durch die Deutschschweiz auch in Chäsitz Halt. Was Amstutz Konrad, Aussenseiter, Weltverbesserer – ausgezeichnet dargestellt von Hans Peter Incondi – als neue Weltordnung entwickelte, regte zum Nachdenken und Diskutieren an. Auch darüber, wie viel Aussenseitertum unsere Gesellschaft mit- und ertragen kann. Im Stück reichte übrigens die Kuh Rosa, um den ganzen Verkehr zu blockieren!

Text+Foto: Margrit Sieber



IMPRESSIONEN VOM SCHLÖSSLIFEST 2013



Fotos: Robert Sieber

GEFUNDEN

am Holzmattweg, Zahnbrücke mit zwei Backzähnen, unbeschädigt.

Abzuholen bei Gisela Lüthi
Tel. 031 961 22 94.



MAHLZEITENDIENST BELP UND UMGEBUNG

Der Mahlzeitendienst der Pro Senectute Region Bern trägt dazu bei, dass sich Seniorinnen und Senioren ausgewogen und gesund ernähren – und dadurch weiterhin zu Hause leben und essen können, wann es beliebt.

Angeboten werden

- gesunde schmackhafte und preiswerte Mahlzeiten
- verschiedene Kostarten wählbar: Normalkost, leichte Vollkost, fleischlose Menüs, Menüs für Diabetiker/innen
- persönlicher Hauslieferdienst jeweils montags
- Mahlzeiten sind mindestens eine Woche im Kühlschrank haltbar
- einfache Zubereitung der Mahlzeiten in der Mikrowelle oder im Wasserbad
- regelmässiger Kontakt zu einer Bezugsperson

Haben wir Sie «gluschtig» gemacht?

Weitere Auskünfte erteilen Ihnen gerne:
 Frau Käthi Blatter, Hohburgstr. 3, Belp, Tel. 031 819 20 02
 Frau Ruth Blatter, Hohburgstr. 3, Belp, Tel. 031 819 20 55 / 079 313 68 62
 Frau Susanne Röthlisberger, Tel. 031 819 46 03

CHÄSITZER BEI DEN GROSSEN

Ist es Ihnen aufgefallen, dass unser Chäsitzer seit dieser Ausgabe eine ISSN-Nummer hat. ISSN – noch nie gehört? Diese Identifikationsnummer (International Standard Serial Number, also die Internationale Standardnummer für fortlaufende Sammelwerke) wird Zeitschriften vergeben analog der ISBN für Bücher. Damit ist unser Dorfmagazin eindeutig bestimmt. Vor allem ist das Archivieren einfacher, denn der Chäsitzer wird wie grosse Zeitschriften sowohl von der Universitätsbibliothek/Zentralbibliothek als auch von der Nationalbibliothek archiviert.

Auf die Möglichkeit einer ISSN-Nummer hingewiesen hat uns übrigens die Universitätsbibliothek. Damit könnte der Chäsitzer «einen Zacken zulegen», meinte der zuständige Sachbearbeiter. Es hat geklappt. Jetzt sind wir (fast) bei den Grossen – ein gutes Gefühl!

Margrit Sieber

INSERENTEN DER «ZWEITEN» STUNDE

Vor 25 Jahren, ganz genau in der Chäsitzer-Ausgabe 3/1978, erschienen die ersten Inserate, deren Inserenten in der Ausgabe 3/2013 publiziert wurden. Hier finden Sie nun jene Inserenten, deren Inserate während der folgenden zwei Jahre erstmals erschienen (ab Ausgabe 4/1978 bis Ausgabe 4/1980). Diese Zusammenstellung liest sich fast wie eine «Wirtschaftsgeschichte» unseres Dorfes. Es finden sich darunter Namen, die noch heute ein Begriff sind – und die zum Teil noch immer inserieren. Es tauchen aber auch Namen auf, die für Zuzüger des 21. Jh. gar nichts bedeuten, für Alt-Eingesessene hingegen Erinnerungen wecken. Denn nicht nur das architektonische Bild unseres Dorfes hat sich gewandelt, auch die KMU-Landschaft ist einem Wechsel unterzogen worden. Hier aufgezeichnet anhand der Chäsitzer-Inserate.

Margrit Sieber

VMB
 SEIT 1911 IM DIENSTE DES KUNDEN
 VEREINIGTE MINERALWASSER AG
 TEL. 543535
 BERNSTRASSE 23 3122 KEHRSATZ

SL
Spar + Leihkasse Belp
 Filiale Kehrsatz
 Telefon 031 541804
 Die Regionalbank —
 Ihr richtiger Partner im Bankgeschäft

Stets frische
Fleisch+Wurst-
waren aus der
Dorfmetzgerei
 Hauslieferungen
Wälchli
 Kehrsatz / Telefon 54 31 21

Für den Weinliebhaber:
Gepflegte Weine
für Privat-Kunden
jetzt direkt ab
Weinkellerei mit
10% Abhol-Rabatt.
 Gratis-Degustation und
 sachkundige Beratung
 sind selbstverständlich.
Öffnungszeiten:
 Mo-Fr 8.00-12.00
 14.00-18.00 Uhr
Neu!
 nun auch am Samstag geöffnet:
 9.00-12.00 Uhr
Viele Gratis-Partipfoten
laberna-Rustica
 Bernstrasse 19
 Telefon 54 31 44
 3122 Kehrsatz

Schmütz
BACKEREI + CONDITOREI
 Spezialitäten:
 «Kehrsatzerli»
 «Diätbrot»
 Gutes Brot, feines Gebäck, frisch vom Dorfbeck
 Telefon 031 5431 13 3122 Kehrsatz

BAZAR KÜHLEWIL

Feststimmung am Bazar im Alters- und Pflegeheim Kühlewil Ende Juni – das grosse Stelldichein für Heimbewohner/innen, Angehörige und Besucher/innen aus nah und fern.

Foto: Jürg Steiner



Kauf / Verkauf und Restauration von

Bauernmöbel

Auch zum Selbstbemalen!

F. Andreani

Häggewegstrasse 4
Telefon F: 54 03 02 / G: 54 36 71

ATLANTIS Feuerlöschgeräte

- Dünnschichtbeschläge
- Wärmelampen, Schilder, Schaufenster (Lunkenfrei)

Fabrikation, Nachfüllung, Verkauf + Service

H. Grösig, 3112 Kehrsatz
Bernstrasse 87
Tel. 031 54 06 77

Fabrizio Flamatt
Bahnhofstrasse
Tel. 031 94 21 62

Alle Produkte sind zertifiziert nach ISO 9001

Stefan Boday

Dipl. Augenoptikermeister BSAT
Spezialist für Kontaktlinsen



BODAY BULLONI

Fachgeschäft für Augenoptik

3007 Bern, Schwamngasse 4
Telefon 031 22 79 82

BRILLEN + KONTAKTLINSEN

AUTO FAHRSCHULE



KURT SCHULTHESS

Professoren Sie von unserem Abholbus für
die theoretischen und praktischen Lizenzen
Theoriekurse Montag und Freitag, 18.30 Uhr

54 11 01

Gärtnerei Marti

Kehrsatz

Gemüsesetzlinge
Sommerblumen
Rabattpflanzen
Balkonschmuck

Reiche Auswahl von Geranien, in Sorten und
Größen. Jungpflanzen ab Fr. 1.80

**Montag und Freitag
jeweils vormittags geschlossen**

Landwirtschaftliche Genossenschaft Kehrsatz Tel. 54 31 29

Monatlich vermietet an

Heizöl

zu sehr günstigen Konditionen und

Kühlfächer

in der Gemeinschaftsanlage in diversen Größen
(100 l, 150 l, 200 l usw.)

Wir freuen uns auf Ihren Anruf und beraten Sie gerne.
Mit höchster Empfehlung: Die Verwaltung

GERBER KEHRSATZ

Welo - Motor
JAWA - Parkette
Kehrsatz
Telefon 031 54 30 34

Ein Fahrrad oder
Mofa bewahrt
jung und fit
Freude - aber
veraltete
modelle zu sein.
Der Besuch im
Fachgeschäft
hilft sich!



Wir sind ein Service-Garantier Fachgeschäft!

Benutzen Sie
Mofa und Moped
Kehrsatz und
Welo. Motor
JAWA. Parkette
Kehrsatz



Wird schönes Haar
kein Zufall ist ...

Ruth Hänti
Coiffure-Kosmetik

Bernstrasse 7, Kehrsatz
Telefon 54 32 61

Wir schneiden nicht -
wir formen!

Gutschein

Gegen Abgabe dieses Gutschein erhalten Sie
beim Besuche den Partner gratis

Ihr Partner für:

- ▶ Rasenmäher Zündapp
- ▶ Motor Kettenmägen
- ▶ Sachs Dolmar
- ▶ Wasserpumpen Wambo



Harold Anker, mech.-techn. Werkstätte
3007 Bern, Landhausweg 11, Telefon 031 45 61 40

Privat: 3122 Kehrsatz, Tannecker 26, Tel. 031 54 21 13

HONDA AUTOMOBILES

offizielle Vertretung

Beratung und Verkauf
Reparaturen aller Marken

Hp. Brönnimann
3122 Kehrsatz
Telefon 031 54 47 36

Keramik-elia

- für aussergewöhnliche Wand- + Bodenplatten
- für originelle Geschenke

Flugplatzstrasse 2 Öffnungszeiten:
3122 Kehrsatz Montag/Mittwoch: 8.30-12.30
Dienstag/Freitag: 14.00-18.30
Samstag: 8.30-16.00

Büro: Zimmerwäldstrasse 15, Telefon 54 04 22 (jedenzeit)

Für Fernsehen, Hi-Fi, Radio und Reparaturen
Tel. 54 15 15

Kilchenmann

Kundenservicezentrum Bernstrasse 95, Kehrsatz
Verkaufsgeschäfte in Bern,
Kehrsatz, Köniz und Ostermünchen

Offizielle
Vertretung
Service
und
Verkauf



CHRYSLER

SIMCA

SUNBEAM

Garage / Karosserie
Auto-Elektro-Service

Rudolf Marti

3122 Kehrsatz
Telefon 031 54 31 38

Für Ihre Körperpflege, die Wohlfühlen, gegen Stress
und Bewegungsmangel empfehlen wir Ihnen unsere:

- Körpermassage
- Sport-/Fitnessmassage
- Fusszonenmassage
- Massage bei Cellulitis

Marlene Bieri Sachmann
Str. d. Alp. Massagen
(Möglichkeit Vorverkauf
Silberstr. Massagen)

Flugplatzstrasse 68
3122 Kehrsatz
Telefon 54 23 44

Zweiräder kaufen Sie vorteilhaft
im Fachgeschäft mit
Servicegarantie!
Über 100 Zweiräder
am Lager!



Günstige Auto-Pneu

Auto-Service
Shell-Tankstelle
Schlüsselautomat

H. Michel

Welo - Motor - Garage
3064 Wetzern, Sehgenstr. 275
gegenüber Tramstation
Telefon 54 06 55



S. Rapisarda

Kirchacker-Garage
Kirchackerweg 31, Kehrsatz
Telefon 54 37 48



Übergeben Sie Ihr Auto nur
dem Fachmann
Verkauf, Service und
Reparaturen aller Marken

Über 30 Jahre Vertretung von Alfa Romeo und Datsun

Erwin Rufener

Molkereiprodukte

3122 Kehrsatz
Tel. 031 54 31 98

Das Fachgeschäft
für aussergewöhnlichen
und gegliederten Käse,
Spezial-Fondue,
Lebensmittel, Frische
und Gemüse.



Schaller Malerei Gipferei AG

SCHALLER

Bernstrasse 89 3122 Kehrsatz Telefon 54 59 16

empfehlen wir für:
Malereiarbeiten / Tapetenarbeiten / Gipserarbeiten
Fensterputzer / Leuchtbohrer
brennholztaugliche Decken / Trockenwasserteigebnisse

1.-AUGUST-FEIER 2013

Um den beflaggten Blumenhof herrscht zum 722. Geburtstag unserer Nation Feststimmung: Die Tische unter Bäumen und Zeltdächern sind voll besetzt. Man ist an diesem Hochsommerabend froh um jeden Schattenplatz, den ab 19 Uhr auch der Gurten spendet. Viele kleine Chäsitzer/innen vergnügen sich in der Hüpfburg, lassen sich ihre Gesichter bemalen, tummeln sich auf dem Spielplatz, präsentieren ihre selbstgebastelten Lampions. Daneben plaudern viele grosse gut gelaunte Chäsitzer/innen, holen sich Tranksame und stillen ihren Hunger mit einer traditionellen Bratwurst, einem Steak mit Pommes frites oder dem delikaten Vegi-Angebot.

Als Dessert lockt das Kuchenbuffet. Beim Eindunkeln setzt sich der Lampionumzug in Bewegung, der rechtzeitig für die 1.-August-Rede wieder auf dem Areal ist. Gemeindepräsidentin Katharina Annen ruft darin auf, Visionen zu entwickeln im Sinn von inneren Bildern auf die Zukunft, auf unsere Gemeinde bezogen. Ausfluss davon ist ein Gemeinde-Leitbild, zu dessen Mitarbeit alle aufgerufen sind. Traditioneller Abschluss dann das Feuerwerk. Sein Schlussbild könnte symbolisch für diesen Aufruf sein, denn ein aktives Gemeinwesen spendet Licht.

Text: Margrit Sieber
Fotos: Robert Sieber

Die Gemeinde Kehrsatz/Kommission Bevölkerung & Integration dankt allen Helferinnen und Helfern, die vor, während und nach der 1.-August-Feier tatkräftig mithalfen. Ohne dieses ehrenamtliche Engagement wäre ein solches Fest nicht möglich.

Der Dank geht auch an die Sponsoren: Peter Studer, Michel Zweiräder, Malerei Bruno Schafer AG, Kilchenmann, Aegerter Bäckerei-Konditorei, Malerei A. Hodler AG, smt ag ingenieure+planer, Valiant Bank, Egger Isolierbau GmbH, SGF Frauenverein Kehrsatz



Begehr!



Die leistungsfähige Festküche



Lampionumzug



«Geburtsstimmung»
rund um den Blumenhof



Die offiziellen «Geburtsstags»-
Rednerinnen: Elisabeth Stalder (l.) und Katharina Annen

DAS NEUE «WOHNHAUS WEIDL»

Seit Ende Juni 2013 ist der Neubau für begleitetes Wohnen im Weidli bezogen worden. Dieses Übergangwohnheim bietet 14 Wohnplätze für Menschen, die nach einer psychischen Krise wieder selbständig wohnen wollen.

Während Jahrzehnten diente das Chalet Margaritha als Erholungs- und später als Übergangwohnheim. Anfang 2012 wurde das baufällige Haus abgerissen. Nun ist das Nachfolgeheim bezogen, ein moderner zweckmässiger Bau. Betrieben wird es von den Universitären Psychiatrischen Diensten Bern (UPD).

Anlässlich der offiziellen Eröffnung drückte Regierungsrat Philippe Perrenoud seine grosse Freude aus, dass es trotz der grossen Sparanstrengungen möglich sei, ein neues Haus zu eröffnen. Möglich wurde es dank intensiver Zusammenarbeit verschiedener Stellen und Ämter – und der Finanzierung durch eine Grossbank. Die 14 Zimmer sind hell, modern möbliert, im zweiten Stock mit Dachschräge. Gemeinschaftsräume auf den beiden Wohnetagen und eine grosse Küche im Parterre inklusive Aufenthaltsraum sind die räumliche Voraussetzung für das Zusammenwohnen. Ebenfalls im Parterre befindet sich ein kleines öffentliches Bistro.

Neu – und doch gleich

In unserem Dorf verfügt die UPD über weitere 25 Wohnplätze in verschiedenen Liegenschaften. Darin ist das Wohnhaus Weidli das Herzstück dieses Wohnver-

bunds, der seit Anfang Jahr von Bernhard Lüthi geleitet wird. Für ihn und sein Team gilt es, dem Wohnheim Weidli «ohne knarrende Dielen und Stiegen, aber auch ohne Geschichte» neues Leben, eine neue Geschichte zu geben. «Das Konzept, das vor 40 Jahren eingeführt wurde, bleibt sich gleich. Neu ist die Hülle», betont Bernhard Lüthi. Für den Leiter des «Wohnverbund UPD Kehrsatz» ist der Kontakt nach aussen, zur Bevölkerung, zur Verwaltung, zu den Behörden sehr wichtig. Damit soll die Basis für ein gutes Zusammenleben in unserer Gemeinde gefestigt werden. Über der Arbeit steht der Begriff «Inklusion». «Dies bedeutet mehr als Integration. Er beinhaltet einerseits den gegenseitigen Respekt von Bevölkerung und Bewohnern, er steht aber auch für den Anspruch an unsere Bewohnerinnen und Bewohner, dass sie sich an allgemeine Regeln halten, wie beispielsweise das richtige Verhalten bei der Barriere».

Treffpunkt «Bistro Weidli»

Eine Möglichkeit, sich gegenseitig kennenzulernen, bietet das «Bistro» im Wohnhaus Weidli. Es ist seit Ende August

geöffnet. Wie im früheren Bistro «Kaffeersatz» kann man sich hier zwischen 9 und 17 Uhr zu einem Kaffee treffen. Und auf Voranmeldung auch essen (Tel. 031 961 31 66). Noch ist die Eiche, die von der Umweltgruppe als Symbol der Kraft und Energie gepflanzt wurde, ein relativ zarter Baum. Aber sie wird wachsen wie die Geschichte des neuen Hauses.

Text + Fotos: Margrit Sieber



Gerhard Lüthi mit dem neuen Pizzaofen, der auch Flammkuchen bäckt.



Sie repräsentieren den Wohnverbund UPD Kehrsatz (v.l.): Slavica Pavlovic, Teamleitung Zimmerwaldstrasse; Bernhard Lüthi, Leitung Wohnverbund Kehrsatz; Jean-Marie Guggisberg, Leiter Fly Worker; Nadine Zaugg, Teamleitung Weidli. Foto: zvg



Eine Eiche im Garten, als Symbol für Kraft und Energie, gestiftet von der Umweltgruppe Kehrsatz



Das neue Wohnhaus Weidli



SEPTEMBER 2013

So 1.	Offene Tür, Landsitz Lohn
So 1.	Kaffeestube Schössli, FV
Do 5.	Frauentreff mit Anmeldung ²
Do 5.	Seniorenessen, Rest. Brunello ³
Sa 7.	Neophyteneinsatz UWG, Leiserenweg
Sa 7.	Spielnachmittag, Dorfschulhausplatz
Sa 7.	Fyre mit de Chlyne, Öki
Fr 13.	Eltern-Kind-Treff, Öki
Sa 14.	Wanderung Sigriswilergrat, TVK
Sa 14.	«Schlag-Züüg», Musikschule Gürbetal, Belp
Mo 16.	Beginn Seniorenferienwoche
Do 19.	Ausflug Bauernmuseum Althuus, FV
Do 19.	Frauentreff, Öki
Fr 20.	RössliartBistro: The twobadours, Quelle
Fr 27.	Senioren-Souperia, Öki
Fr 27.	Anmeldeschluss Aqua-Gym, FV

OKTOBER 2013

Di 8.	Anmeldeschluss Mützen stricken, FV
Di 15.	Anmeldeschluss Triple-P-Kurse
Mi 16.	Seniorenachmittag, Öki
Do 17.	Frauentreff, Öki
Do 17.	Aktion Mausclick, Selhofen
Fr 18.	Eltern-Kind-Treff, Öki
Fr 18.	RössliartBistro: Jackie, Quelle
Sa 19.	Hauptübung Feuerwehr
Sa 19.	Feuerwehrfest
Di 22.	Tag der offenen Tür, Gemeindehaus
Di/Mi 22.23.	Kinderartikel-Börse, Öki
Do 24.	Senioren-Workshop, Schulanlage Selhofen
Fr 25.	Senioren-Souperia, Öki
Fr 25.	Neu-Pensionierten-Apéro, Öki
Sa 26.	Offene Tür Musikschule Gürbetal, Belp

Sa 26.	Lotto, Aula Selhofen
So 27.	Literarischer Sonntagmorgen, Blumenhof
So 27.	Musique Simili, Öki¹


NOVEMBER 2013

Fr 1.	Eltern-Kind-Treff, Öki
Sa 2.	Fyre mit de Chlyne, Öki
So 3.	Kirchgemeindeversammlung, Öki
Mo 4.	Infoabend Erwachsenenschutzrecht
Do 7.	Frauentreff mit Anmeldung ²
Do 7.	Senioren-Workshop, Schulanlage Selhofen
Do 7.	RössliartBistro: Workshop Käse+Wein, Quelle
Sa 9.	Konzert Musikschule Gürbetal, Öki
Mi 13.	Seniorenachmittag, Öki
Fr 15.	Eltern-Kind-Treff, Öki
Fr 15.	Feuerwehrrabend
Fr 15.	RössliartBistro: Workshop Käse+Wein, Quelle
So 17.	Vogelkurs, UWG
Mi 20.	Adventsnachmittag, Öki
Do 21.	Frauentreff, Öki
Fr 22.	Senioren-Souperia, Öki
Fr 22.	RössliartBistro: Eleonor, Quelle
So 24.	Orgelkonzert, Öki¹
Mi 27.	Adventsnachmittag, Öki
Fr 29.	RössliartBistro: Workshop Käse+Wein, Quelle
Fr/Sa 29.30.	Wiehnachtsmärit, Öki

¹ Infos unter www.kulturkehrsatz.ch

² Anmeldung bei Margret Lehmann, Tel. 079 285 20 74
frauentreff@dorfvereinkehrsatz.ch

³ Seniorenessen: Beginn 11.30 Uhr, im Rest. Brunello, Essen inkl.
1 Getränk und Kaffee oder Tee Fr. 17.-; Anmeldung bei S. Läderach,
Tel. 031 961 22 74, bis Montag der gleichen Woche; Fahrdienst auf Anfrage.

 INFORMATIONEN FÜR DIE BEVÖLKERUNG VON KEHRSATZ,
PUBLIZIERT VOM DORFVEREIN KEHRSATZ

IMPRESSUM

Redaktionsadresse: Redaktion «Chäsitzer», Postfach 24
3122 Kehrsatz, Mail: chaesitzer@dorfvereinkehrsatz.ch

Postadresse des Dorfvereins: Dorfverein Kehrsatz
Postfach 24, 3122 Kehrsatz

Redaktion und Inserate: Margrit Sieber, Tel. 031 961 63 77
Gitta Bellmann, Tel. 031 922 22 08

Layout/Druck: Druckerei Läderach AG, Bern

ISSN: 1663-0297 (Print) / 2296-5181 (Online)

Chäsitzer im Internet: www.dorfvereinkehrsatz.ch

Redaktionsschluss der Chäsitzer-Ausgaben 2013/2014

6/2013 17. Oktober 2013

1/2014 12. Dezember 2013

2/2014 13. Februar 2014

3/2014 17. April 2014

Textbeiträge bitte rechtzeitig an die Redaktion «Chäsitzer»
chaesitzer@dorfvereinkehrsatz.ch

Die nächste Ausgabe erscheint am 30. Oktober 2013

Zuständig: Gitta Bellmann